

## Haben Sie Fragen zu Ihrem Pensionskassenausweis?

Unsere Fachspezialisten erläutern Ihnen gerne Ihren PK-Ausweis und zeigen Ihnen mögliche Lücken auf. Vereinbaren Sie noch heute einen Termin.

[www.raiffeisen.ch/allschwil](http://www.raiffeisen.ch/allschwil)

**RAIFFEISEN**

Die Wochenzeitung für Allschwil

# Allschwiler Wochenblatt

Freitag, 8. März 2019 – Nr. 10



**JULIA GOSTELI**  
in den Landrat

### Nachtflugsperr

von 23 bis 6 Uhr wie in Zürich  
für unsere Lebensqualität

Madeleine Göschke-Chiquet  
Präsidentin Schutzverband der Bevölkerung  
um den Flughafen Basel-Mülhausen

Redaktion 061 264 64 91 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 [redaktion@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:redaktion@allschwilerwochenblatt.ch)

Grossauflage

**PC-PIRA**  
Reparatur Shop Schule Datenrettung [www.pira.ch](http://www.pira.ch)

**NEU** Reparatur | Shop | Schule

Lenovo + Huawei  
Aufrüsten lohnt sich  
Datenübernahme

Tel: 061 401 40 80  
[www.pira.ch](http://www.pira.ch)

Oberwil bei Coop / Post

**GRÜNE**  
ALLSCHWIL/SCHÖNENBUCH

**FERTIG  
FLUGLÄRM**

GRÜN WÄHLEN

## Eine sauschöne Schwellemer Fasnacht trotz Gebührenfrust



Zahlreiche Formationen (im Bild die Privilegierte Schwellemer) behandelten an der Fasnacht die vom Gemeinderat erlassenen und inzwischen fürs 2019 sistierten Hallennutzungsgebühren. Aber auch Sujets bezüglich Baustellen, Sonderbriefmarke oder Landart waren hoch im Kurs. Foto Bernadette Schoeffel

Seiten 2, 3, 5, 7, 16 und 17

**FDP**  
Die Liberalen

**LISTE 1**  
31. März 2019

**Schule braucht  
Qualität.**

macht Sinn – Freisinn.

[www.fdp-allschwil.ch](http://www.fdp-allschwil.ch)



AZA 4123 Allschwil

Umzug

# Gebührenfrust, Baustellenchaos, Jubiläen und ein Ehrenbürger-Express

Am grossen Allschwiler Fasnachtsumzug am Sonntag liessen die Fasnächtler das letzte Jahr satirisch Revue passieren.

Von Andrea Schäfer

«Es ist sehr angenehm», hört man aus manchem Mund am letzten Sonntagnachmittag. Bei circa 15 Grad, vereinzelt Sonnenstrahlen und vor allem trockenem Wetter ist Petrus dem diesjährigen Schwellemer Fasnachtsumzug hold. Unter dem Motto «Dr Zapfe isch ab», welches sich auf den Frust über die vom Gemeinderat erlassenen Nutzungsgebühren für Turnhallen bezieht, sind insgesamt 86 Zugnummern unterwegs. Vor zahlreichem Publikum drehen die Fasnächtler ihre zwei Runden. Obwohl der Gemeinderat kurz vor der Fasnacht bekannt gab, für dieses Jahr auf die Nutzungsgebühren zu verzichten, haben die Fasnächtler (auf ihren Zeedeln) reichlich Kritik parat: So zum Beispiel die Dahlischnägge:

«E Gmeind, wo d Vereine nid ka stütze,  
die verkenne nämlich ihres Nütze,  
denn für e Dorflläbe isch es wichtig,  
dass me die unterstützt und zwar richtig.»

Die Privilegierte Schwellemer ziehen als Säuli verkleidet mit einem grossen Sparschwein auf und konstatieren: «Es goot de Allschwiler Verein an ihri Sparsau». Sie plädieren dafür, dass die Vereine künftig Gemeindegeldern meiden sollen aus Protest und auf andere Örtlichkeiten ausweichen könnten:

«Dr FC Allschwil könnit sini Heimspiel uf em Wydehof ustrage,  
zwüsche Hiener, Muetter-Chue und eme gfüllte Mischtwage.  
Und als Platzspeaker, e grosse Name – eine wos cha voll und ganz,  
mir sage numme: Ebbe ebbe,  
das isch unsere Franz.»

Die Schwellemer Pönggis schlagen ihrerseits vor, wofür man die dann leerstehenden Sportplätze verwenden könnte:

«Usserdäm muess me wäg dr Überbauig vo de Wägmatte  
E neue Hundeschissplatz finde, e glatte,  
Und wenn sich d Schportplätz



Am Sonntagnachmittag herrschen angenehme Temperaturen und es fällt kein Tropfen vom Himmel. Dementsprechend finden sich zahlreiche Zuschauer an der Umzugsroute ein.

Foto Bernadette Schoeffel

käine meh cha leischte, heieiei,  
Denn lööst sich das Problem  
vo ganz ellei.»

«S isch halt au do s Gäld, wo regiert in unserem Ort», resümieren die Herregässler. «Liebs Nüssli, liebi Gemindroot-Genosse, dir hänn mit dääne Gebüüre e Bogg abgeschosse», hält das WVC-Spiil fest. Die Clique zeigte sich in sommerlichen Outfits und blickt so auf den vergangenen Hitzesommer zurück: «Fürverbott! Tooteschtilli! Verbrennti Ärde! S hätt fascht dr Wältuntergang chönne wärde.»

Auch die Schuelschwänzer Clique und d Dorfrunzlä lassen sich bei ihrem Sujet von einem Naturereignis inspirieren: Dem Hagelsturm letzten Juni, der das Lützelbächli zum überlaufen brachte:

«Wenn d Dolä-Deggel eifach diän tanzä,  
und es schloot dr d Hagelkörner um e Ranzä,  
denn bisch in Schwellheim z mitzt im Säich,  
es überlaufe d Bächli und alli Däich!»

Auf einem Schiff segeln die Dorfrunzlä-Matrosen unter dem Sujet «Allschwil goot dr Bach ab» durch die Menge und halten fest: «S Allschwiler Schiff uf Kurs z haltä isch sehr schwer! Bsunders uf dr Baslerstroos bi däm Verkehr!»

Die Fülle an Baustellen in Allschwil – vor allem die Sanierung der Baslerstrasse – und die daraus resultierenden Unannehmlichkeiten, werden von einigen Formationen

aufgegriffen: So etwa von den Schwellemer Pönggis, den Robi-Runzle, den Lindenbaumpiraten und den Namälosä.

«Mit unserne grosse Bagger hänn mr afgange loche,  
do drbi sinn uns scho bald d Schuufle verbroche.

Unter däre Stroos finde mir nämli nit nur Ärde elläi,  
sondern näbascht em Kies no grossi und harti Stäi.»

Schreiben die Namälosä. Unter anderem wegen dem schwierigen Untergrund hatte die Intensivphase bei der ersten Etappe im Sommer länger gedauert als geplant.

Die Lindenbaumpiraten sind als Znüni-Wagen für die Bauarbeiter unterwegs, beklagen sich aber über die schwierige Anfahrt wegen den Umleitungen: «E Äibaan do, diä nägscht Stroos gsperrt, mir faarä im Chräis wiä gstört!»

Auch ab dem neuen Kreisel bei der Ziegelei zeigten sich nicht alle Fasnächtler erfreut. So zum Beispiel das Trio Pinot-Trois:

«E Chare, e Bus, e Tram und denn ä alti Frau,  
und scho hämer a dr Ziegeley e risä Stau.  
Dä neu Chräisel dört, dä tuet d Autofaarer verwirrä,  
und lot si uf d Tramspur oder dr Velowäg verirrä.»

Der Schärbe Clique war die Baustelle an der Baslerstrasse letztes Jahr ebenfalls ein wenig zu viel:

«Dr ganzi Summer chnuppere die Äichhörnli vor mim

Balkon umme,  
bim grilliere ghöör ich dr Prässlufthammer brumme,  
und isch äinisch chli Teer zwüsche de Schüine, freu mi, sisch verbüi,  
do risse s en wider uuse, i glaub das mues so dottlig sii.»

Mit ihrem Sujet «Mir stingts – i gang zruug in d Bäiz» empfiehlt die Clique die Dorfbeizen als Zufluchtsort vor Lästigem.

Gegen Aufreger wie Baustellen und Gebühren schlagen die Rättschbäse-Waggis eine Therapie der ungewöhnlichen Art vor:

«Für jedes Desaster, wo in Allschwil passiert,  
hän mir ä äigeni Marke kreiiert.  
Für jede Ärger und das ischs Ziel,  
hesh ä so ä äigs Läck mer Allschwil.»

So ist ihr Wagen mit verschiedensten Briefmarken verziert. Eine Anspielung auf die Sonderbriefmarke mit Allschwiler Motiv, welche die Post im letzten Herbst veröffentlichte. Auch die Schwellemer Holzhacker und die Gässlichlyffer liessen sich davon inspirieren.

«Do demit isch Schwellhäm ganz obe akoo,  
und s Dorf wird überfluettet vo Touris nodisnoo.  
Asiate und Araber sölle do ane koo,  
und ihres Gäld in Schwellhäm ligge loo.»

Erklären die Schwellemer Holzhacker, die als Stempel verkleidet auf einem «Päcklimat» durch die Stras-

sen ziehen. Die Gässlichlyffer sind als Pöstler und dem Sujet «Suuber abgrissä» unterwegs und feiern dabei auch gleich, dass sie im zehnten Jahr «schlyffe und pfyffe».

Sie sind nicht die einzigen, die ein Jubiläum zu feiern haben. Das grösste feiert die Wildviertel-Clique (WVC): Die diesjährige Fasnacht ist bereits die siebzigste unter der Organisation der WVC. Mit dem Sujet «Mir sin nach 70 Joor no do» lassen sie aus Allschwil Verschwundenes Revue passieren: So etwa ehemalige Dorfbeizen, Firmen und Vereine aber auch Bauwerke wie das Windrad der Ziegelei oder die Turn- und Konzerthalle Gartenstrasse (TUK).

Vielleicht auch aus lauter Nostalgie druckte die WVC in der Terminfussnote auf den Zeedel die TUK als Austragungsort des Cheerballs ab. Dieser findet jedoch morgen ab 20 Uhr im christkatholischen Pfarreisaal statt.

Am Umzug bilden die Wildviertler mit mehreren kleinen Wagen und Kostümen aus den vergangenen Jahren eine Kolonne und halten fest:

«Was d Zuekunft bringt und was si will,

Mir wüesses nit, denn si blibt still.

Nur d Frau Fasnacht, das isch famos,

Begäischteret au witer Chli und Gross.»

Die WVC, welche nicht nur die Fasnacht, sondern auch seit einigen Jahren die Bundesfeier organisiert,

muss sich ein paar Sticheleien von anderen Formationen gefallen lassen. Die Chruutagger-Clique und die Dorfplatzfäger fozeln über das zu wenig kalte Bier am Nationalfeiertag. Dazu die Dorfplatzfäger:

«Bi 30 Grad, – und nit im Schatte sitze,

Jetzt ä chalt Bier, gege unser Schwitze,

Doch statt «Ein kühles Bier» im Darm,

Isch dä Gärschtesaft bi dä Hitz «säich warm».

Die Chruutagger-Clique zeigt das warme WVC-Bier gar als Sujet und zieht auf einem Feldschlösschen-Wagen durch die Menge. «E Chielwage uf em Feschtplatz das isch scho guet, aber numme wenn me au zytyg dr Strom ahänge tuet», so die Clique und empfiehlt der WVC anstatt Pizza jeweils Eis am Buffet zu verkaufen.

Neben der WVC und den Gässlichlyffer feiern auch die Cleff Waggis (10 Jahre), d 68er-Chepf (15 Jahre), s Spaarhäfeli (20 Jahre), und die Rue du Boeuf-Rueche (35 Jahre) Jubiläen. Letztere liessen sich bei ihrem Sujet von der zweiten Ausgabe der Landart inspirieren und dekorierten ihr Gefährt mit Astmaterial.

Die Freilichtausstellung mit Werken aus Naturmaterialien, die letzten Sommer zum zweiten Mal stattfand, greifen auch die Schwellemer Strizzi, die Nimmersatte und

die Quellemer auf. Letztere meinen dazu: «E Dorf voll Gschtrüpp, was isch das für e Art, s sig e Art Kunscht het me uns offebart.» Ihr Wagen – ein Schiff aus Ästen – ist mit einem Segel aus gelben Säcken der Allschwiler Kunschtstoffasammlung ausgestattet. Die wie gewohnt als Frösche maskierten Quellemer sprechen sich gegen Abfallsünder aus, die Müll im Wald entsorgen: «Mir sage das däm Lumpepagg, dr Plastik ghört bi uns in gäale Sagg».

Naturverschmutzung ist auch bei den Gränzwaggis ein Thema: Die Formation zeigt sich in neon-orangen Overalls bereit, die Chemiemülldeponie im Roemisloch zu sanieren. Die laut Chemiefirmen eigentlich bereits fertig sanierte Deponie in Neuwiller wurde im letzten Jahr zum Thema, als die Gemeinden Allschwil und Neuwiller steigende Schadstoffwerte feststellten. Die Gränzwaggis wollen sich der Sache annehmen:

«Mit Schufle und Pickel bewaffnet und äme Trüffelhund, göön mir dr Ursach vo dä Sauererei uf e Grund.»

Eine Premiere gibts bei den Cosanostra-Rugger: Zum ersten Mal spielte die Allschwiler Gugge ein Sujet aus. Ihr Zeedel bietet einen positiven und auf der Rückseite einen negativen Blick auf den Zustand der Schwellemer Fasnacht. In ihrem «negativen Befund» monieren die Rugger, dass vor allem am

Montag- und Dienstagabend nicht mehr viel läuft im Dorf: «S isch woorig kái Brimborium, s het mee Aktivi als Publikum.» Sie enden jedoch auf einer hoffnungsvollen Note:

«Mir gänn alles dra, dass d Fasnacht wider so duet laufe, wie mr öich das uf dr andere Site dien verkaufe.»

Einen durchwegs gefreuten Auftritt hat Max Werdenberg – Dorfhistoriker, ehemaliger Fasnachtsobmaa, und seit der Bürgergemeindeversammlung im letzten Herbst auch Ehrenbürger von Allschwil.

«Als Eerebürger het dr Max repräsentativi Pflichte, Är cha in Allschwil uf kái Alass verzichte, Drum biete üm d Dorflüüsooni Stress, Gratis Faarglägebäite mit em Eerebürger-Express.»

D Dorflüüs, die zuerst noch ohne Ehrengast starteten, holen Werdenberg am Streckenrand ab und kutschieren ihn auf einem Thron durch die Menge. Mit Hut und Schärpe ausgestattet lässt es sich das Dorforiginal nicht nehmen, Dääfi und Orangen unter die Leute zu bringen.

**Impressionen**

Bilder zum grossen Umzug am Sonntag finden Sie auf den Seiten 16 und 17. Mehr zu den Schnitzelbängg und zur Fasnachtsbeurteilung gibt es im nächsten AWB.

**Fasnachtsfüür**

# Feuriger Auftakt auf der Läubern



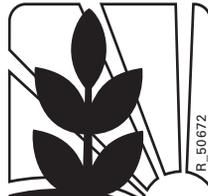
asc. Am Schmutzige Donnstchtig fand der offizielle Startschuss zur Schwellemer Fasnacht statt. Auf der Läubern entzündeten die Schärbe Clique und die Cosanostra-Rugger das Fasnachtsfüür. Rund acht Ster gesponsertes Holz gingen bei windigem Wetter in Flammen auf. Fotos Bernadette Schoeffel



**Kathrin Schweizer**  
in die Regierung

In der Baselbieter Regierung braucht es wieder eine soziale Stimme!

SP



**Bäume schneiden:**  
Viva Gartenbau  
061 302 99 02  
Severin Brenneisen, Heinz Gütjahr  
www.viva-gartenbau.ch

**!**

Grosses  
beginnt  
oft  
mit  
einem  
Inserat  
im  
Allschwiler  
Wochenblatt

# Angebot der Woche

	€	CHF
Charolais Rindsplätzli à la minute	kg 15.95	<b>18.13</b>
Charolais Rindsbraten	kg 12.80	<b>14.55</b>
Rindhackfleisch Charolais	kg 10.95	<b>12.44</b>
Chamois d'Or-Käse 32% FG	kg 15.65	<b>17.78</b>
Greyerzer-Käse AOP	kg 21.95	<b>24.94</b>
Exportpreis		
Gewurztraminer Cuvée Centenaire Freund 2015 – Cave de Turckheim	75 cl 6.63	<b>7.53</b>
Exportpreis		
Mâcon-Lugny 2015 Saint Pierre Blanc Bouchard Père et Fils	75 cl 7.29	<b>8.28</b>
Exportpreis		
Gigondas 2014 Domaine du Grand Montmiral – Pascal	75 cl 10.29	<b>11.69</b>
Exportpreis		
Mouton Cadet Rouge 2015 Baron Philippe de Rothschild	75 cl 6.21	<b>7.06</b>

**FREUND HEGENHEIM ELSASS**  
TEL. 0033 389 69 09 09

www.undernahrer-ag.ch

**KurzschlUss?**

Keine Sorge, Unternährer ist für Sie da: 061 382 72 72.

**Unternährer**  
Unser Elektroprofi

crome.ch

**Nasse Wände?  
Schimmelpilz?**

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

10 Jahre Gewährleistung,  
100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe,  
Festpreis

Abdichtungssysteme Walzer AG  
Frohburgerstrasse 32, 4132 Muttenz  
☎ 061 461 70 00  
www.isotec-walzer.ch



**ISOTEC®**  
Wir machen Ihr Haus trocken

# SITZGRUPPE



Fr. 1000.– zahlen wir für Ihre alte Garnitur beim Kauf einer neuen Polstergruppe.

Gilt nicht für Abhol- und Nettopreise

*dr Möbellade vo Basel*

## TRACHTNER

### MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern  
Spalenring 138, 4055 Basel  
061 305 95 85 www.trachtner.ch  
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus  
Di – Fr 09.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30 Uhr, Sa 09.00 – 16.00 Uhr

Primarschule

# Gute Stimmung am nassen Umzug



Die Kinder des Schulhauses Neuallschwil zeigten sich als bunte Vögel und in vielen weiteren Kostümen.



Nicht nur Wasser-, auch ein Räppliregen ging auf die Zuschauer nieder.

Fotos Bernadette Schoeffel

## Über 400 Neuallschwiler Schulfasnächtler waren letzten Freitag unterwegs.

In den letzten Wochen herrschte ein emsiges Treiben im Schulhaus Neuallschwil. Da wurde gekleistert, geklebt, Haare zugeschnitten und einige Schulzimmer glichen einem Larvenatelier. Am letzten Freitag war es dann endlich so weit, um



9.45 Uhr zogen über 400 Schülerinnen und Schüler vom Schulhaus Neuallschwil und einigen benachbarten Kindergärten bunt verkleidet durchs Quartier. Leider war Petrus kein Fasnächtler, sodass es ein nasser Umzug wurde. Aber die Laune der Kinder wurde dadurch nicht getrübt. Angeführt von einer Pfyffer- und Tambourengruppe ging der Umzug durchs Altersheim, wo viele Bewohnerinnen und Bewohner mit

Freude die gebastelten Larven betrachteten und sich freuten, wenn sie ein Bonbon erhielten. Nach dem Umzug besammelten sich alle auf dem roten Platz, wo die Unterstufenklassen und die Kindergärten den traditionellen Fasnachtstanz aufführten. In diesem Jahr tanzten die Kinder zum Lied «Achtung, fertig, los» von den Schwiizergoofe. Zum Abschluss spielte die schulhauseigene Guggenmusik «Streberhäxe» noch einige Stücke aus ihrem Repertoire. Sie haben nach den Herbstferien mit den Proben begonnen und begeisterten die Kinder mit ihren Rhythmen. Mit einer Fastenwähe für jedes Kind endete die diesjährige Schulfasnacht. Im nächsten Jahr wird es wieder einen grossen Umzug aller Klassen der Primarstufe Allschwil geben.

Alexandra Dill,  
Schulhaus Neuallschwil

Anzeige

**FDP**  
Die Liberalen

**Monica Gschwind**

wieder in den Regierungsrat.

[www.monica-gschwind.ch](http://www.monica-gschwind.ch)  
[www.rwahlen2019bl.ch](http://www.rwahlen2019bl.ch)

f



Morgesträich

# Der Fasnachtssonntag beginnt um 5 Uhr



asc. Die eingefleischten Schwellemer Fasnachtsfans waren am Sonntag früh auf den Beinen. Pünktlich um fünf Uhr hiess es «Morgesträich, vorwärts, marsch!». Mit ihren Laterenen, in der Mitte etwa jene der Dorfzunzlä, zogen die Fasnächtler pfeifend und trommelnd um den Dorfplatz. Fotos Bernadette Schoeffel

# Landi

www.landi.ch

# aktuell

# 289.-

Garantie  
**5**  
Jahre



Schnittbreite	40 cm
Akku	Li-Ion 36 V / 4,0 Ah
Schnitthöhenverstellung	6-fach, zentral.
Maximale Rasenfläche in m <sup>2</sup>	600
Fangsack	40 l
Mähzeit	Bis zu 50 Min.
Ladezeit	Ca. 100 Min.

**Rasenmäher Akku Li-Ion Okay 36 V**  
Mit Kunststoffgehäuse.  
Inkl. Akku und Ladegerät.  
Unmontiert.

27606

# 169.-



**Hochbeet Mobil**  
**90 x 55 x 72,5 cm**  
Höheneinstellbare Blechwanne.  
Gewicht: 20 kg.  
Erdvolumen: ca. 400 l.

33701

**Dauertiefpreise**

Ihr Produkt jetzt bequem online bestellen auf [landi.ch](http://landi.ch)



**Senioren dienst**  
Allschwil/Schönenbuch

## Programm Alte Post

Oberwilerstrasse 3

Café offen: Mo – Fr, 14 – 17 Uhr

Mi 20.3. 14.00 **Informatik-Café**

So 24.3. 14.30 **Lottoplausch im Pöschkli**

Do 28.3. 14.00 **Schnarchen, Atempausen**  
harmlos od. gefährlich  
Dr. med. Albrecht Breitenbücher

**Basler Fasnacht 11. – 13. März**  
s'Kaffi isch drey Dääg gschlosse

**Begleitete Ferienwoche im Allgäu**  
25. – 31. August • Noch freie Plätze

Mo Vorm Sturzprävention  
Nachm Strick-Café

Di Vorm Fit im Kopf  
Nachm Spiel- und Jass-Café

Mi Vorm GymFit Manne u. Fraue  
Nachm Informatik-Café

Do Vorm Line Dance  
Nachm 16h Annahme Näharb.

Fr Vorm mir laufe zämme  
Nachm Jass-Café

[www.sendias.ch](http://www.sendias.ch) – 061 482 00 25

Mo – Fr 09:30 – 12:00/13:30 – 16:00



## KATHRIN SCHWEIZER IN DEN REGIERUNGSRAT

Bürgerliche und Parteilose für die Konkordanz. Die SP gehört wieder in die Regierung.

[www.konkordanz-bl.ch](http://www.konkordanz-bl.ch)

**Elisabeth Augstburger** (e. Landratspräsidentin, Liestal, EVP), **Felix Berchten** (Gemeinderat, Arlesheim, Frischluft), **Stefan Brugger** (Gemeinderat, Reinach, CVP), **Peter Burch** (Gemeindepräsident, Biel-Benken, CVP), **Marc Bürgi** (Präsident BDP BL, e. Landrat, Pratteln), **Denise Buser** (Vorstand BDP BL, Bubendorf), **Peter Buser** (Gemeindepräsident, Sissach, Stechpalme), **Christoph Collins** (Co-Präsident Operation Libero Region Basel, Präsident BDP Leimental, Therwil), **Sandie Collins** (Schulrätin Sekundarschule Therwil, glp), **Dominic C. Frei** (Mitglied Gemeindekommission, Vizepräsident BDP Baselland, MuttENZ), **Heidi Frei** (Gemeinderätin, Münchenstein, FDP), **Hans Furer** (e. Landrat, Anwalt, Bottmingen, glp), **Christine Gorrengourt** (Gemeinderätin, Ettingen, CVP), **Georg Gremmelpacher** (Advokat, Dr. iur., Liestal, CVP), **Cécile Grüninger** (e. Vizepräsidentin Primarschulrat, Münchenstein, glp), **Tanja Haller** (Präsidentin glp Frauen Schweiz, Oberwil), **Andrea Heger-Weber** (Landrätin, Hölstein, EVP), **Christine Hermann** (Einwohnerätin, Reinach, CVP), **Werner Hotz** (Landrat, Allschwil, EVP), **Matthias Huber** (Gemeindepräsident, Rickenbach, parteilos), **Priska Jaberg** (Landrätin, Bubendorf, EVP), **Yves Krebs** (Mitglied Geschäftsprüfungskommission, Oberwil, glp), **Ursula Laager** (Gemeinderätin, Arlesheim, Frischluft), **Dieter Lander** (Gemeinderat, Anwil, parteilos), **Markus Lenherr** (e. Gemeinderat, Aesch, parteilos), **Irene Maag** (Co-Präsidentin Verband Kultur Baselland, Reinach, parteilos), **Esther Meisinger** (Präsidentin BDP Oberbaselbiet, Bubendorf), **Micha Kuster** (Gemeinderat, Oltingen, parteilos), **Ernst Möckli** (Gemeindepräsident, Anwil, parteilos), **Erwin Müller** (Gemeindepräsident, Bubendorf, parteilos), **Marie-Therese Müller** (Landrätin, Reinach, BDP), **Roland Naef** (e. Einwohnererrat, Präsident LDP Baselland, Allschwil), **Remo Oser** (Gemeindepräsident, Röschenz, CVP), **Isabella Oser** (Geschäftsleitungsmitglied Lehrerverein Baselland, Präsidentin CVP Röschenz), **Yvonne und Eric Rüttsche** (Kulturveranstalter, Liestal, parteilos), **Brigitte Schafroth Bendel** (Gemeinderätin, Birsfelden, parteilos), **Beat Schmid** (Vorstand BDP BL, Oberwil), **Domenic Schneider** (Einwohnerrat, Sektionspräsident glp Liestal & Umgebung, Liestal), **Paul Spänhauer** (Gemeindepräsident, Maisprach, parteilos), **Andreas Stäheli** (e. Präsident Verkehrskommission, Aesch, CVP), **Regula Steinemann** (Landrätin, Anwältin, Füllinsdorf, glp), **Werner Strüby** (e. Erziehungsrat, e. Präsident AKK, Reinach, parteilos), **Doris Vögeli** (Gemeinderätin, Reinach, BDP), **Andrea von Bidder** (e. Landrätin, Binningen, EVP), **Urs von Bidder** (e. Landrat, Binningen, EVP), **Jakob von Känel** (Mitglied Sozialhilfebehörde, Parteileitung EVP BL, MuttENZ), **Verena Walpen** (Anwältin und Mediatorin, Pratteln, parteilos), **Maria Wermelinger-Jäggi** (Präsidentin CVP Frauen BL, MuttENZ), **Regina Werthmüller** (Landrätin, Sissach, parteilos), **Beat Zahno** (Gemeinderat, Therwil, CVP), **Thomas Zumbunn** (Gemeinderat, Rünenberg, parteilos)

Kinderfasnacht

# Die Binggis trotzen Bennet



asc. Am Montagnachmittag hatten die Binggis ihren grossen Auftritt. Sturmtief Bennet sorgte für wechselhaftes und vor allem windiges Wetter am Kinderumzug. Der Freude tat dies aber wie gewohnt keinen Abbruch und der Wind liess die Ráppli besonders schön fliegen. Fotos Bernadette Schoeffel

wähle



Aus Leidenschaft für Mensch und Umwelt  
Nachhaltigkeit Gerechtigkeit Menschenwürde



Liste 4

**Silvia Benz, Tobias Schläpfer, Werner Hotz (bisher),  
Christoph Ruckstuhl, Silvia Nydegger, Peter Roth**  
am 31. März 2019 in den Landrat

### Suche Garage oder Einstellhallenplatz zur Miete!

Nähe Schönenbuchstrasse 57,  
gerne Langzeitvertrag.

Xavier Munck 079 320 41 67

051071

### Müssen Sie räumen?

Wir kaufen, schätzen und räumen ganze  
Haushaltungen und Nachlässe.  
Speziell: Antike Möbel, Porzellan,  
Nippes und Gemälde.  
Räumung besenrein inkl. Entsorgung.  
Zahlung bar, nach sorgfältiger Schätzung  
durch unser Fachpersonal.

Brockenstube Allschwil  
Parkallee 65  
4123 Allschwil  
Tel. 076 397 40 88  
brockenstube-allschwil@sunrise.ch  
www.brockenstube-jappert.ch

050233

### Achtung! Bargeld-Pelzankauf

Wir kaufen Pelzmäntel und -jacken  
und zahlen dafür bis zu  
5000.– Franken in bar!

Des Weiteren kaufen wir antike Möbel, Tafel-  
silber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib-  
und Nähmaschinen sowie Uhren und  
Schmuck jeglicher Art zu Höchstpreisen an.

**Firma Klein seit 1974**  
Info 076 718 14 08

K\_1342

Mit einem Abo vom  
Allschwiler Wochenblatt  
erfahren Sie **jede** Woche  
das Neuste aus der  
Gemeinde!



reinhardt



**111 Jahre**  
**111 Geschichten**  
**111 Erlebnisse**

**111 BMG-Geschichten**  
180 Seiten, Hardcover, ISBN 978-3-7245-2304-8  
**CHF 29.80**

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

Leserbriefe

**Neues Friedhofskonzept und Grabkreuze**

Mit der Teilrevision des Friedhofs- und Bestattungsreglements und der Einführung von Baumbestattungen auf dem Friedhof Allschwil macht unsere Gemeinde einen Schritt in eine Richtung, die ich sehr begrüsse. Mein Vater ist vor einem Jahr verstorben und der Gang auf das Hörnli empfinde ich als sehr schwer. Umso wichtiger ist es, dass unser Friedhof ein Ort ist, an dem wir reflektieren und an unsere verstorbenen Freunde und Verwandten denken können. Ein Ort, wo der schwere Gang an ein Grab eines nahestehenden Menschen, durch eine möglichst freundliche Umgebung erleichtert wird. Das Parkraum- und Baumbestattungskonzept, welches Hand in Hand mit der Teilrevision des Friedhofreglements geht, ermöglicht dies. Auch freut mich sehr, dass der Gemeinderat erkannt hat, dass die kostenlosen Grabkreuze mit wenig Aufwand würdevoll und stabil gestaltet werden können. Schade nur, dass es einen Vorstoss der SP gebraucht hat, um dies anzugehen. Für alle statt für wenige.

*Andy Lavicka,  
Einwohnerat und  
Landratskandidat SP*

**Ohne Moos nix los**

Lange vorbei sind die Zeiten, in denen man annahm, eine florierende Wirtschaft sei mit einer intakten Natur nicht vereinbar. Wo jeder, der an den Umweltschutz appellierte, sofort in die Öko-Spinner-Schublade rutschte oder gar eine Schwächung des Wirtschaftsstandorts Schweiz in Kauf nahm.

Heute wissen wir, dass eine seriöse Energie- und Umweltstrategie nicht nur mit wirtschaftlichem Vorkommen vereinbar ist, sie ist sogar Voraussetzung dafür. Die Zeit für eine Wende in der Politik ist gekommen. Und zwar eine, die funktioniert. Die zielgerichtete Förderung erneuerbarer Energien und eine Energiesteuer nach dem Verursacherprinzip werden für unsere

Kinder und Grosskinder nicht mehr wegzudenken sein. Wer die aufkommende Unzufriedenheit unserer Schulklassen beobachtet, der sieht, dass die zukünftigen Konsumenten sich nicht länger mit der Untätigkeit von Wirtschaft und Politik zufriedengeben werden. Wir schulden es ihnen, jetzt einen Rahmen zu schaffen und echten Wandel herbeizuführen, der eigenverantwortliches Handeln nicht etwa gefährdet, sondern im Gegenteil ermöglicht. Dafür möchte ich mich als Kandidat der Grünliberalen für den Landrat einsetzen.

*Robert Günter,  
Landratskandidat GLP*

**Glasfasernetz: Keine staatliche Förderung**

Diesen Monat muss der Einwohnerat über ein Postulat zur Glasfasererschliessung Allschwils befinden. Die Postulanten haben recht, wenn sie in guten Internetverbindungen eine Schlüsselinfrastruktur sehen. Doch der implizit geforderte staatliche Ausbau schiesst über das Ziel hinaus.

Allschwil verfügt bereits über eine gute bis sehr gute Internetererschliessung, wie der online verfügbare «Breitbandatlas» des Bakom zeigt. Zudem ist nicht ersichtlich, weshalb sich der Staat mit Steuergeldern am Infrastrukturausbau beteiligen soll, wenn bereits private Investoren wie Swisscom, Salt und UPC den Ausbau mit Milliardenbeträgen vorantreiben. Die Goldgräberstimmung beim Glasfasernetz ist ohnehin vorbei. Ein mahndendes Beispiel ist die Stadt Zürich, wo die Stimmberechtigten in der Vergangenheit 600 Millionen Franken für ein flächendeckendes Glasfasernetz bewilligten. Zwischenzeitlich musste der staatlich subventionierte Zürcher Netzbetreiber EWZ grosse Abschreiber auf seinem Glasfasernetz bekannt geben, da die Investitionen nicht wie erhofft rentieren. Es ist nur folgerichtig, dass der Gemeinderat das Postulat ablehnt. Ebenso setzen sich die Grünliberalen dafür ein, dass Steuergelder nicht für riskante Projekte einge-

setzt werden. Dies umso mehr, als genügend private Investoren zur Stelle sind, welche die Risiken besser abschätzen können.

*Jérôme Mollat, Einwohnerat GLP*

**Unterstützungskomitee auch in Allschwil**

Glencore vergiftet Flüsse im Kongo und die Luft in Sambia. Syngenta verkauft tödliche Pestizide, die bei uns schon lange verboten sind, und Schweizer Goldraffinerien beziehen Rohgold aus Minen, bei denen Kinderarbeit vorkommt. Immer wieder verletzen Konzerne mit Sitz in der Schweiz die Menschenrechte und ignorieren minimale Umweltstandards. Die Konzernverantwortungsinitiative will verhindern, dass weiterhin Menschenleben zerstört und die Umwelt vergiftet wird. Konkret sollen Konzerne mit Sitz in der Schweiz verpflichtet werden, in ihren Geschäften auf der ganzen Welt Menschenrechte und Umweltstandards einzuhalten. Konzerne sollen deshalb in Zukunft für Menschenrechtsverletzungen haften, die sie oder ihre Tochterfirmen verursachen. Am 13. Februar wurde auch in Allschwil ein lokales Unterstützungskomitee für die Initiative gegründet. Wir finden es wichtig, dass wir uns auch in Allschwil mit diesem wichtigen Anliegen befassen. In den nächsten Wochen und Monaten möchten wir erste Informationsveranstaltungen und Aktionen organisieren. Interessierte dürfen sich bei mir (E-Mail: kaiser66@bluewin.ch) melden oder sich direkt auf der Komitee-Website unter konzern-initiative.ch/lokal-komitee-allschwil informieren. Fahnen können unter konzern-initiative.ch/fahne bestellt werden.

*Astrid Kaiser,  
Lokal-komitee Allschwil*

**So kann es nicht mehr weitergehen!**

Letzten Donnerstag fand eine äusserst informative Veranstaltung mit gut 50 Personen zum Thema Fluglärm statt. Unter anderem gab

es Vorträge über die grüne Fluglämpolitik im Kanton, über Flugspuren und Lärmdaten, über die gesundheitlichen Folgen von Fluglärm, da das Ohr «nie schläft». Das war der Startschuss für die Petition mit den folgenden Forderungen: 1. Die Routenführung der Starts ab Piste 15 wird für alle Startprozeduren (ausser Direktstarts Süd) vor die Landesgrenze zurückverschoben, wo sie früher war (siehe Risikoanalyse 2001, Lärmbelastungskataster 2009). 2. Zur Erlangung der erforderlichen Flughöhe wird für alle Abflüge ab Piste 15 der Start ab Pistenschwelle verbindlich (siehe Versprechen bei der kantonalen Abstimmung BS 1976 und jener im Bundesparlament 1977 zur Finanzierung der Pistenverlängerung). 3. Im Sinne der Gleichbehandlung aller Fluglärm betroffenen beidseits der Landesgrenze wird der EAP verpflichtet, im Fluglärmperimeter Schallschutzmassnahmen an Gebäuden auch auf Schweizer Territorium nach französischem Recht zu finanzieren. Massgebend sind die lokalen Preisverhältnisse. 4. Eine durch den Fluglärm bedingte Wertverminderung von Grundstücken in der Schweiz wird vom EAP entschädigt.

Unterschreiben Sie die Petition auch! Sie finden sie unter [www.gruene-allschwil.ch](http://www.gruene-allschwil.ch).

*Julia Gosteli, Landratskandidatin  
und Präsidentin Grüne  
Allschwil-Schönenbuch*

Anzeige

Anton Lauber
Thomas Weber
Monica Gschwind
Thomas de Courten
Die 5. Zeile leer lassen
<b>Zukunft Baselbiet gestalten</b>
Regierungsratswahlen <a href="http://www.rwahlen2019bl.ch">www.rwahlen2019bl.ch</a>

Anzeige

**ZUELOSE. APACKE. LÖSE.**









**LISTE 5**

**IN DEN**

**LANDRAT**



**FELIX KELLER BISHER**

**MURIEL DIETIKER**

**HANNES HÄNGGI**

**PHILIPPE HOFMANN**

**CHRISTIAN KELLERMANN**

**CLAUDIA SIGEL**

**LAURA SPIELMANN**

# Zukunft statt Abbau:

## Nur mit uns!



Andreas Bammatter



Mehmet Can



Andreas Lavicka



Christian Stocker Arnet



Flavia Tschan



Semra Wagner-Sakar



Etienne Winter

### Landratswahlen

31. März 2019

Wahlkreis Allschwil

## Liste 2

SP

Kathrin Schweizer in die Regierung

# BÜRGIN & THOMA

Beerdigungsinstitut für die Region Allschwil. Ihr zuverlässiger Partner im Todesfall.

## TEL. 061 481 17 07

TAG UND NACHT/SONN- UND FEIERTAGS SIND WIR FÜR SIE ERREICHBAR!  
Trauerdruck innert 3 Stunden.

Baslerstrasse 198 ♦ 4123 Allschwil ♦ www.buergin-thoma.ch ♦ info@buergin-thoma.ch



Ihr direkter Draht zum Inserat: 061 645 10 00, inserate@allschwilerwochenblatt.ch

### Top 5 Belletristik

1. **Wolfgang Bortlik**  
[5] Uferschnee  
Kriminalroman | Gmeiner Verlag



2. **Julian Barnes**  
[3] Die einzige Geschichte  
Roman | Kiepenheuer & Witsch Verlag

3. **Éduard Louis**  
[-] Wer hat meinen Vater umgebracht  
Roman | S. Fischer Verlag

4. **T.C. Boyle**  
[1] Das Licht  
Roman | C. Hanser Verlag

5. **Maya Angelou**  
[2] Ich weiss, warum der gefangene Vogel singt  
Roman | Suhrkamp Verlag

### Top 5 Sachbuch

1. **Rahel Schütze**  
[-] Basel Wimmelbuch  
Wimmelbuch | F. Reinhardt Verlag

2. **Raphaël Bouvier**  
[5] Der frühe Picasso  
Ausstellungskatalog | Hatje Cantz Verlag

3. **Michelle Obama**  
[1] Becoming  
Memoiren | Goldmann Verlag



4. **Le Guide Michelin**  
[3] Schweiz  
Reiseführer | Michelin Verlag

5. **Yuval Noah Harari**  
[2] Eine kurze Geschichte der Menschheit  
Kulturgeschichte | Pantheon Verlag

### Top 5 Musik-CD

1. **Haydn 2032**  
[2] No. 7 – Gli Impresari  
Kammerorchester Basel  
Klassik | Alpha

2. **Sol Gabetta, Kammerorchester Basel**  
[1] Schumann  
Klassik | Sony



3. **Katie Melua**  
[3] Ultimate Collection  
Pop | Warner

4. **Bruce Springsteen**  
[-] Springsteen On Broadway  
Sony | 2 CDs

5. **Mare Nostrum III**  
[5] Fresu / Galliano / Landgren  
Jazz | ACT

### Top 5 DVD

1. **Book Club – Das Beste kommt noch**  
[-] Diane Keaton, Jane Fonda  
Spielfilm | Ascot Elite

2. **The Children Act – Kindeswohl**  
[3] Emma Thompson, Stanley Tucci  
Spielfilm | Ascot Elite

3. **Sauerkrautkoma**  
[-] Sebastian Bezzel, Simon Schwarz  
Spielfilm | Rainbow Video



4. **Bohemian Rhapsody**  
[-] Rami Malek als Freddie Mercury  
Musikfilm | 20th Century Fox

5. **Das Haus der geheimnisvollen Uhren**  
[5] Jack Black, Cate Blanchett  
Familienfilm | Universal

Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99

Diese Bestseller gibts auch online: [www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)



## Bider & Tanner

Ihr Kulturhaus in Basel

## Leserbriefe

## Kontaktfreudige SP wählen

Wir empfehlen Ihnen für die kommenden Wahlen, der SP Ihre Stimme zu geben. Mit ihrer Art, den persönlichen Kontakt zu den Wählern aufzunehmen, setzen sie ein Zeichen der Menschlichkeit. In der heutigen Zeit von Dauerstress und digitaler Kommunikation sind persönliche Gespräche eine Rarität. Uns hat es sehr entsprochen, zu erfahren, dass SP-Politiker sich Zeit nehmen für den Dialog mit der Bevölkerung.

Im Besonderen empfehlen wir Ihnen, Andreas Bammatter erneut in den Landrat zu wählen. An einer dieser persönlichen Gesprächsrunden haben wir ihn engagiert, kompetent, humorvoll, volksnah und flexibel erlebt. Hervorzuheben ist sein Statement, den Bedürfnissen der Viergenerationengesellschaft angemessen und respektvoll Rechnung zu tragen.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Personen, die sich politisch oder sozial einsetzen und so dafür sorgen, dass menschliche Qualitäten

erhalten bleiben. Auch Andreas Bammatter gehört zu dieser Gruppe von Menschen. Also, hopp an die Urne und wählen Sie Andreas (Liste 2) am 31. März in den Landrat.

*Franziska und Markus Frei*

## Christian Stocker Arnet in den Landrat

Christian Stocker Arnet setzt sich seit 2016 mit viel Engagement und Sachverstand im Einwohnerrat Allschwil dafür ein, dass unsere Gemeinde ein attraktiver Lebensraum für alle bleibt. Als Bauingenieur und Projektleiter Verkehrsinfrastrukturen ist er ausgewiesener Spezialist für Strassen- und Freiraumgestaltung. Soziale, kulturelle und ökologische Anliegen sind ihm aber ebenso wichtig. Mit seiner offenen, ehrlichen und kommunikativen Art hat er in Allschwil und der Region schon einiges bewegt. Ganz besonders freut es uns, dass er sich kantonal für das Stimm- und Wahlrecht für niedergelassene Ausländerinnen und Ausländer eingesetzt hat. Lokal ist er aktiv in

der Neugestaltung des Lindenplatzes involviert und Urheber der Petition für ein Parkraumreglement. Wir sind überzeugt, dass Christian Stocker Arnet dem Landrat guttun würde.

*Sibylle Skaletzka und Robert Baffa*

## Wählen Sie Werner Hotz

Es gibt ein paar Charaktereigenschaften, welche in der Politik unerlässlich sind: Geradlinigkeit, Verlässlichkeit sowie die Fähigkeit zum Brückenbauen. Werner Hotz von der EVP bringt dies in hohem Masse mit. Er engagiert sich für das Wohl der Menschen in der Region und im ganzen Kanton. Sprüche klopfen und Polarisieren sind nicht sein Ding. Lieber legt er sich für Allschwil ins Zeug, für unser Dorf, wo man gerne wohnt und erfolgreich arbeitet. Er denkt langfristig und möchte seinen vier Kindern eine lebenswerte Umwelt hinterlassen. Darum empfehlen wir Werner Hotz zweimal auf jeder Wahlliste.

*Peter und Barbara Graber*

Anzeige

«Das Baselbiet in die Schweiz vernetzen.»

Thomas de Courten

Jetzt in den Regierungsrat.

Mehr Informationen unter  
[www.decourten.info](http://www.decourten.info)



Zukunft Baselbiet gestalten

Regierungsratswahlen  
[www.rwahlen2019bl.ch](http://www.rwahlen2019bl.ch)

Publireportage

## Innovativer Umzugsservice für Wohneigentümer.

Die BLKB steht wie keine andere Bank in der Region für Hypotheken. Sie ist in ihrem Marktgebiet die klare Nummer eins in Sachen Finanzierungen. So werden übers Jahr Hunderte Träume vom Eigenheim wahr. In den letzten Jahren hat die Bank ihr Dienstleistungsangebot rund ums Thema Wohnen mit innovativen Angeboten laufend ausgebaut. Zum Beispiel mit der Erdbebenversicherung, die bei allen durch die Bank finanzierten Objekten kostenlos mit dabei ist. Auch die Absicherung von zusätzlichen Risiken beim Hauskauf ist möglich. Der neue Umzugsservice, den die BLKB zusammen mit ihrem Partner Settelen AG lanciert, passt da bestens zum umfassenden Hypothekenangebot. Warum sich die Bank jetzt auch um den Umzug kümmert, schildert Dominik Wasmer, Leiter Region Allschwil.



blkb.ch

## Dominik Wasmer, die BLKB startet ein Pilotprojekt mit dem Basler Traditionsunternehmen Settelen AG. Warum?

Das liegt auf der Hand. Ist erst einmal die Finanzierung eines Hauses oder einer Wohnung geregelt, gilt es, bald schon den Umzug zu planen. Das ist alles andere als lustig und eher nervenaufreibend und mühsam. Diesen Aufwand wollen wir unseren Kundinnen und Kunden abnehmen und haben dazu mit Settelen den idealen Partner aus der Region gefunden. Wir wollen unsere Kunden mit einfachen und innovativen Angeboten verblüffen. Dieser Service passt bestens zu unserem umfassenden Hypothekenangebot.

## Was ist der Vorteil der Partnerschaft mit Settelen AG?

Settelen steht genau wie wir für Qualität und ist ein absolut zuverlässiger Partner mit starker Verankerung in unserer Region. Beim Pilotprojekt unterstützen wir neue Wohneigentümer, indem wir einen Beitrag von 1000 Franken an die Umzugskosten leisten. So sammeln wir Erfahrungen und können rasch erkennen, ob dieser Service bei unseren Kundinnen und Kunden positiv aufgenommen wird. In einer ersten Phase vergeben wir 100 Gutscheine. Bei Erfolg werden wir die Dienstleistung in unser umfassendes Hypothekenangebot fix aufnehmen.

## Wo und wann können Ihre Kundinnen und Kunden vom Umzugsservice profitieren?

Ende März geht es los. Profitieren werden Kundinnen und Kunden aus der gesamten



Dominik Wasmer, Leiter Region Allschwil.

Region, egal ob sie im unteren oder oberen Baselbiet zu Hause sind. Wir sind gespannt darauf, wie unser Pilotversuch am Markt ankommt.

## Welche weiteren Dienstleistungen für Eigentümer haben Sie sonst noch im Köcher?

Ziel ist es, unsere Kundinnen und Kunden so umfassend wie möglich zu beraten und ihnen auch mehr Sicherheit beim Erwerb des Wohneigentums zu bieten. Wir lassen unsere Kunden nicht im Regen stehen und bleiben der verlässliche Partner für all ihre Lebenssituationen. Dazu gehören unsere überraschend einfachen Versicherungslösungen wie Gebäude-, Rechts- und Familienschutz sowie eine Absicherung bei Todesfall, die wir über unsere Tochterfirma Servicehub anbieten. Schliesslich wollen wir, dass unsere Kundinnen und Kunden ihr Eigenheim unbeschwert geniessen können.

 Basellandschaftliche Kantonalbank



**Einladung zur Bürgergemeindeversammlung**

**Datum:** Montag, 8. April 2019

**Zeit:** 19 Uhr (Türöffnung um 18.30 Uhr)

**Ort:** Saal Schulhaus Gartenhof,  
Lettenweg 32, 4123 Allschwil

Traktanden:

1. Wahl der Stimmzähler(innen)
2. Bereinigung der Tagesordnung
3. Jahresrechnung 2018
  - 3.1. Vorlage der Jahresrechnung 2018
  - 3.2. Kenntnisnahme des Revisionsberichtes
  - 3.3. Genehmigung der Jahresrechnung 2018 der Bürgergemeinde Allschwil
4. Wohnbauprojekt Allschwil – Zwischenbericht
5. Einbürgerungsbegehren von schweizerischen und ausländischen Staatsangehörigen
6. Mitteilungen und Verschiedenes
7. Genehmigung des Protokolls der Bürgergemeindeversammlung vom 29.10.2018

Gestützt auf §4 der Bürgergemeindeordnung liegen das Protokoll vom 29.10.2018 sowie die Unterlagen zu Traktandum 3 vierzehn Tage vor der Versammlung bei der Geschäftsstelle der Bürgergemeinde am Dorfplatz 2 auf und können (ausser dem Protokoll) auch auf der Homepage der Bürgergemeinde, unter [www.bg-allschwil.ch](http://www.bg-allschwil.ch), eingesehen werden. Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, anlässlich der Versammlung das Protokoll einzusehen.

Im Anschluss an die Bürgergemeindeversammlung offeriert Ihnen der Bürgerrat den obligaten «Obeschoppe».

Zu diesem Anlass laden wir unsere Ortsbürgerinnen und Ortsbürger herzlich ein. **Aufgrund einer Eingangskontrolle und Abgabe von Stimmkarten bitten wir Sie, rechtzeitig einzutreffen** (stimmberechtigt sind alle Allschwiler Bürger, welche im Kanton Basel-Landschaft Wohnsitz haben).

IM NAMEN DES BÜRGERRATES

René Vogt            Irène Rauber  
Präsident            Sekretariat Geschäftsstelle

**Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:**

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag jeweils von 9 bis 11 Uhr  
oder nach telefonischer Vereinbarung.  
[www.bg-allschwil.ch](http://www.bg-allschwil.ch)



Kein  
Inserat  
ist uns  
zu klein  
–  
aber  
auch  
keines  
zu gross



[www.allschwilerwochenblatt.ch](http://www.allschwilerwochenblatt.ch)

**WASER**



**MULDEN**

- BIRSFELDEN
- HORNUSSEN
- RHEINFELDEN
- SISSACH
- THERWIL

**Gratis-Nr: 0800 13 14 14**  
[www.waserag.ch](http://www.waserag.ch)

AK31\_050666

**VOTE EASY**

ISAAC  
**REBER**  
REGIERUNGSRAT

**Sonderverkauf**

Shirts	CHF 19.—
Pullover Lang- & Kurzarm	CHF 29.—
Strickjacken	CHF 39.—
Blazer oder Jacken	CHF 59.—
Hosen/Jeans	CHF 69.—
Regenmäntel	CHF 99.—
Wintermäntel	CHF 149.—

Nur Barzahlung/Maestro/Postcard. Keine Kreditkarten

Baslerstrasse 198, 4123 Allschwil

in den Landrat  
**LISTE 11**  
grünliberale  
[bl.grunliberale.ch](http://bl.grunliberale.ch)

## Parteien

## Die CVP in den Landrat

Mit den Landratswahlen vom 31. März haben Sie die Chance zur Erneuerung des kantonalen Parlaments. Wenn Ihnen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein zentrales Anliegen ist, dann nehmen Sie die Gelegenheit wahr und wählen Sie die dafür kompetente Frau in den Landrat: Laura Spielmann. Sie ist Mutter dreier Kinder und arbeitet als Juristin. Ihr liegt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf am Herzen und bringt dieses Anliegen mit grossem Engagement auf die politische Agenda. Bereits jetzt engagiert sie sich im Vorstand der CVP Allschwil/Schönenbuch für dieses Thema und macht sich stark für allgemeine Themen der Bildungspolitik. Unser Berufsbildungssystem muss weiter gestärkt werden, um gut ausgebildete und innovative Nachwuchskräfte hervorbringen zu können. Laura Spielmann setzt sich für die Stärkung des Werkplatzes Schweiz und damit für die Arbeitsplätze unserer Zukunft ein.

Seit 2017 vertritt Christian Kellermann die CVP Allschwil/Schönenbuch im Einwohnerrat Allschwil und ist dort bereits 2. Vizepräsident. Zudem ist er Präsident der CVP Allschwil/Schönenbuch. Er engagiert sich für die Förderung des öffentlichen Verkehrs und des Langsamverkehrs und ist Mitglied der Kommission Bau und Umwelt. Damit begegnet er zukünftigen Mobilitäts Herausforderungen mit modernen Ansätzen und bringt als diplomierter Architekt HTL sein fundiertes Fachwissen ideal ein. Ein Kernanliegen ist ihm, bautechnische Fortschritte insbesondere bei der räumlichen Entwicklung der Gemeinde und des Kantons einzubringen.

gen. Diese Kompetenzen fehlen auf kantonaler Ebene. Darum: Christian Kellermann in den Landrat. Ihre Wahl in den Landrat wird unterstützt von Felix Keller (bisher), Muriel Dietiker, Hannes Hänggi, Philippe Hofmann und Claudia Sigel. Vorstand CVP Allschwil/Schönenbuch

## SP Baselland – Zukunft statt Abbau Teil 3

Am 31. März entscheiden wir über die Zukunft des Baselbiets. Wir wollen mehr Natur und Lebensraum für alle. Wir wollen die Umweltzerstörung verhindern. Der Kanton soll mit Lenkungssteuern, die sich im ökologischen Bereich bewährt haben, den Natur- und Umweltschutz verstärken. Fluglärm reduzieren: Der EuroAirport soll seine Betriebszeiten der Regelung des Flughafens Zürich-Kloten anpassen. Von 23 Uhr bis 6 Uhr soll der Betrieb am Flughafen eingestellt werden, denn die Nachtruhe muss für die betroffene Bevölkerung im Dreiländereck gewährleistet sein.

Naherholungsgebiete vernetzen: Die Zersiedelung der Landschaft muss gestoppt werden. Der Kanton muss Mittel zur Verfügung stellen, um natürliche Lebensräume zu vernetzen und die Biodiversität zu stärken. Das schafft auch attraktive Naherholungsgebiete vor der Haustür. Bevölkerung aufklären und sensibilisieren: Wenn Forderungen rund um Umwelt und Naturschutz regelmässig thematisiert werden, kann die Bevölkerung für diese wichtigen Anliegen sensibilisiert werden.

Deshalb müssen Aufklärungs- und Sensibilisierungskampagnen durchgeführt werden. Recycling fördern: Das Recyclingsystem muss kantonsweit und möglichst darü-

ber hinaus vereinheitlicht werden und dank kostenlosem Zugang hohe Anreize zur Abfalltrennung schaffen. Dies gilt insbesondere auch für Grünabfälle. Ökologische Landwirtschaft: Der Kanton braucht eine verantwortungsvolle, ökologische landwirtschaftliche Produktion. Nur sie garantiert hochwertige, gesunde Nahrungsmittel und schont Boden und Landschaft. Deshalb muss der Kanton die ökologische und insbesondere auch die biologische Landwirtschaft bewusst fördern. Mit Kathrin Schweizer als Regierungsrätin und den Kandidierenden der Liste 2 werden wir diese Ziele angehen und schrittweise umsetzen. Andreas Bammatter, SP-Landrat

## Handeln für den Wald im Klimanotstand

Wenn ich am Morgen durch den Allschwiler Wald im Mooshag jogge, liegen da jeden Tag noch mehr dicke Stämme herum. Von Bäumen, die gefällt werden mussten, weil sie absterben. So wird mein Dauerlauf sozusagen zum Trauerlauf.

Der Wald macht fast die Hälfte unseres Kantonsgebiets aus. Er schafft beim Mikroklima einen lebenswichtigen Ausgleich für Pflanzen, Tiere und Menschen und ist nicht nur für die Erholung existenziell wichtig. Doch unser Wald befindet sich im Klimanotstand. Unter anderem auch als Folge der Mentalität «Immer-noch-mehr-bis-zum-Geht-nicht-mehr», mit der unsere Erde gierig an die Wand gefahren wird. Mehr und mehr Bäume sterben auch in Baselbieter Wäldern ab. Wenn amtliche Stellen über diesen Notstand berichten, fehlt dazu ein Hinweis auf den menschengemachten Teil des Klimawandels, die Klimazerstörung.

Die bislang herrschende Mehrheit des Baselbieter Land- und Regierungsrats schreibt und redet davon, dass sie die Zukunft gestalten will. Was sie aber vor allem kann und tut, ist nur grossartig das Elend zu verwalten. So beispielsweise auch beim Wald. Auch für unsere Wälder genügt es nicht, nur Schäden zu kurieren. Es müssen auch Ursachen gesehen und wirkungsvoll bekämpft werden. Und es genügt nicht, es zu wissen: es muss auch getan werden!

Bei meinem Denken und Handeln gehe ich davon aus, dass so gut wie nichts, was in der Geschichte geschieht, geschehen muss. Es ist geschehen und geschieht, weil man es hat geschehen lassen und es geschehen lässt. Geben Sie uns Grün-

en bei den nächsten Wahlen Ihre Stimme: Damit wir auch in Ihrem Interesse noch mehr gegen die Macht der Gewohnheit und der Gleichgültigkeit ausrichten können!

Ueli Keller, Vorstand und Landratskandidat Grüne Allschwil-Schönenbuch

## Aus dem Nähkästchen geplaudert

Wer sind unsere Politiker und was tun sie? Um diesen Fragen nachzugehen, lud die EVP am 21. Februar zu einem Anlass in die «Alte Post» ein. Den Auftakt machte Elisabeth Augstburger, ehemalige Landrätin (EVP). Sie berichtete über ihr vielfältiges Engagement und über ihre Zeit als Landratspräsidentin. Dies sei ein Sprung ins kalte Wasser gewesen, sie hätte in diesem Jahr aber viel Unterstützung und Wohlwollen erfahren. Die Anwesenden erhielten Einblicke in die Art und Weise, wie Augstburger politisiert. Werte wie Glaubwürdigkeit, Wertschätzung und Solidarität sind ihr wichtig und man spürt, dass diese dynamische Frau gerne mit Menschen zusammen ist. Lebendig erzählt sie von Höhepunkten ihres Präsidentschaftsjahres, auch davon, dass sie sich auf dem Weg zu einem Anlass verfahren und das Navi ihr mitten im Wald «Ziel erreicht» gemeldet habe. Wir hätten ihr noch lange zuhören können und freuen uns, dass sie für die EVP als Nationalratskandidatin antritt.

Aus dem Landratsalltag berichtete sodann Werner Hotz (EVP). Er nimmt uns mit in den Landratssaal, erklärt die Tücken der elektronischen Abstimmungsanlage, erzählt von humorvollen Sitzungsmomenten und wie er in der Finanzkommission sowie im Landrat Kompromisse anstrebt, die konsensfähig sind. Werner Hotz möchte Allschwil weiterhin aus Leidenschaft für Mensch und Umwelt im Rat vertreten und stellt sich am 31. März als Landrat zur Wiederwahl.

Den Abschluss machte Christoph Ruckstuhl, Einwohnerrat (EVP). Er zeichnet ein breites Bild von Angelegenheiten, die im Einwohnerrat entschieden werden und die uns direkt oder indirekt betreffen: so die Bewirtschaftung von Freiräumen und Gemeindebauten, die Gemeindefinanzen und diverse Reglemente. Silvia Nydegger, Landratskandidatin EVP

Anzeige

Am 31. März 2019 **In den Landrat** [www.wk01.wahlen.svp-bl.ch](http://www.wk01.wahlen.svp-bl.ch)



Florian Spiegel



Samantha Alba



Henry Vogt



Patrick Kneubühler

und in den Regierungsrat  
**THOMAS WEBER** bisher  
**THOMAS DE COURTEN**



Fredy Rellstab



Yves Bandini

**Liste 3**  **SCHWEIZER QUALITÄT**  
Die Partei des Mittelstandes

Das AWB stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.

# Das beste Produkt der Welt



Engagiert und kompetent: Adrien Cerrito (Physiotherapeut), Simone Felmer (Trainerin und Fitnessinstructorin), Kirsten Rehder (Physiotherapeutin) und Leon Van der Merwe (Besitzer, von links) vom «Central – Training & Therapie»-Team freuen sich auf Ihren Besuch.

Seit fast vier Jahrzehnten ist der Name Van der Merwe in der Region ein Synonym für Gesundheit, Sport und Geselligkeit. Das beliebte Center an der Gewerbestrasse 30 vereint all diese Aspekte und noch viel mehr unter einem Dach. Es gibt wohl keine Allschwilerin und keinen Allschwiler, dem das Van-der-Merwe-Center nicht ein Begriff ist.

Etwas anders verhält es sich (noch) dem «Central – Training & Therapie – powered by Van der Merwe», das im Februar 2018 an der Baslerstrasse 200 eröffnet worden ist. Das hochmoderne Fitnesscenter im Erd- und Untergeschoss ist aber nur ein Teil, denn das Ganze ist eigentlich ein Gebäude für betreutes Wohnen. Das Konzept ist einfach: «Wir wollten zahlbare Wohnungen für Normalpersonen ab 60 Jahren, die von der AHV oder einer kleinen Pension leben, anbieten», erklärt Leon Van der Merwe, der zusammen mit seiner Frau Judith das Van-der-Merwe-Center führt. Dann ergänzt er: «Eine eigene Wohnung ist einem Pfler-

geheim vorzuziehen. Jeder Mensch will möglichst lange in den eigenen vier Wänden leben!»

## Rollstuhlgängiges Fitnesscenter

Die 34 Wohnungen, die seit Oktober 2017 bezogen werden konnten, sind wie das Fitnesscenter schwellenfrei und rollstuhlgängig, dazu ist eine Betreuungspauschale möglich. Als Begegnungszentrum dient nicht nur das Café im Gebäude, sondern auch die Waschküche mit fünf Türmen. «Weil es absichtlich keinen Waschplan gibt, kommen die Leute dort unkompliziert miteinander in Kontakt. Und da sie alle in einem ähnlichen Alter sind, ist ein Gesprächsthema schnell gefunden», erzählt Leon Van der Merwe.

Die Bewohnerinnen und Bewohner der Baslerstrasse 200 können im «Central – Training & Therapie» vergünstigt trainieren. Die meisten von ihnen machen von diesem Angebot auch Gebrauch. «Kraft und Beweglichkeit werden mit zunehmendem Alter

immer wichtiger», weiss Leon Van der Merwe und berichtet von fast 80-jährigen Menschen, die vorher nie in einem Fitnessstudio gewesen sind und sich nun dank des Trainings «so gut wie schon lange nicht mehr» fühlen.

«Weil Gesundheit das Wichtigste im Leben ist, sage ich meinen Mitarbeitern immer, dass sie das beste Produkt der Welt verkaufen», lacht Leon van der Merwe. Gleichzeitig ist er sich bewusst, dass die optimale Lage des «Central – Training & Therapie» mitten in Allschwil, nahe an der Spitex und bestens angebunden an den ÖV ein wichtiger Faktor für den Erfolg ist. «800 Meter weiter weg und das Ganze wäre nur halb so gut!»

## Physiotherapie-Praxis mit drei Sporttherapeuten

Mit dem Milon Kraftzirkel, dem Rückentraining Five, Elektro-, Ultraschall- und Stosswellentherapie hat das «Central – Training & Therapie» einige der modernsten Anwendungen für gesundheitsbewusste Menschen im Sortiment. Dazu stehen natürlich auch die klassischen Trainingsgeräte zur Verfügung. «Dort powern sich am liebsten die Jungen aus», erzählt Adrien Cerrito, einer von drei Sporttherapeuten in der Physiotherapie-Praxis des «Central – Training & Therapie», das auch fünf Trainerinnen beschäftigt.

Nach etwas mehr als einem Jahr hat das «Central – Training & Therapie» die üblichen Einstiegshürden gemeistert und ist auf bestem Wege, sich zu etablieren. Das freut natürlich auch Leon Van der Merwe. «Jetzt muss nur noch die Baustelle vor dem Haus weg», meint er augenzwinkernd.

[www.trainingcentral.ch](http://www.trainingcentral.ch)



Durchgehend rollstuhlgängig: Derzeit wird der Blick aufs «Central – Training & Therapie» an der Baslerstrasse 200 von einer Baustelle getrübt.

Natur

# Die Frösche sind wieder unterwegs

AWB. Die Amphibien fangen wieder an zu wandern. Wie Pro Natura Baselland mitteilt, hat das alljährliche Naturschauspiel bereits vereinzelt begonnen oder wird in den nächsten Tagen starten. Während Menschen die Frühlingssonne zu Wanderungen und Spaziergängen in Wald und Feld lockt, ziehen Amphibien die Dämmerung bei feuchtem Wetter vor. Steigen die Temperaturen nachts über den Gefrierpunkt, machen sich die Explosivlaicher unter den Lurchen zu Tausenden auf den Weg.

Auf der Wanderung von ihren Landlebensräumen – wo sie überwintern – zu den Laichgewässern wartet auf viele der bedrohten Tiere leider der Strassentod. Damit die Laichzeit erfolgreich ablaufen kann, braucht es Autofahrer, die rücksichtsvoll fahren oder Zugstelen in feuchten Nächten meiden.

Auch zahlreiche freiwillige Helfer sind laut Pro Natura für den Schutz der Tiere im Einsatz: Die



Die Grasfösche sind meist als erste unterwegs zu ihren Laichgründen.

Foto Stefan Grichting

Amphibien-Unterführungen sind geputzt, die Zäune entlang der Verkehrsachsen aufgestellt und die Kessel eingegraben. Die Signallampen und Warntafeln stehen bereit und viele Amphibienfreunde sind in den Startlöchern, um den Kröten, Fröschen, Molchen und Salamandern sicher über die Strassen zu helfen. Die Grasfösche sind die ersten, Erdkröten lassen sich mehr Zeit und können warten, bis es noch etwas wärmer wird. Eben-

falls prominent beim Amphibienzug vertreten sind die Bergmolche mit ihrem leuchtend orangen Bauch.

Gemäss Pro Natura Baselland gibt es in Allschwil fünf Amphibienzugstellen: «Schönenbuchstrasse/Weidenweg–Grenze zu Schönenbuch», «Schönenbuchstrasse, Rosenberg–Weidenweg», «Grenze zu Oberwil», «Neuwilerstrasse/Grenze zu Neuwiller» und «Ziegelei, Herrenweg».

Kolumne

## Neue Wörter, alte Wörter

Zwischen neuer und alter Fasnacht (Allschwil fertig, ab nach Basel!) einen Blick auf die Sprache. Während sich Fasnächtler\*innen (neu mit Gendersternchen) um das Regionale und Traditionelle kümmern, wollen wir uns hier mit dem Wort «Handy» befassen. Der Sprachwandel geht immer schneller voran!



Von Philipp Hottinger

Laut «Spiegel.de» muss das Wort «Handy» Mitte der 1980er-Jahre erfunden worden sein. Somit ist das Handy ein altes Wort, denn das Institut für Deutsche Sprache definiert Neologismen als neue Wörter, die nicht älter sind als 30 Jahre. Dokumentiert sind sie im «Neologismenwörterbuch». Mittlerweile ist der erste, 2004 gedruckte, Band mit Wörtern aus den 1990ern auf das Internet verschoben und um zwei Jahrzehnte erweitert worden, auf [www.owid.de](http://www.owid.de). Dort finden sich die weiteren Entwicklungen des Wortes «Handy». In den 1990ern das Wap-Handy; erstmals ein bisschen Internet. Um 2005 das Klapphandy; schön flach zum aufklappen. Dann der Slider; mit Schiebe-Deckel. Das Fotohandy (2006); wow! mit Kamera. Das Fernsehhandy (seit 2000); zum TV schauen. Als Gegentrend das Seniorenhandy (um 2010); telefonieren und sonst nix. Seit 2011 endlich das Smartphone. Das «Smartie» wäre doch dafür ein tolles neues Wort, nicht nur für bunte Schoggi!

Alternativen? In Norddeutschland redet man vom Ackerschnacker: Plattdeutsch «schnacken» bedeutet plaudern. Ein altes, saloppes Wort für das Feldtelefon der Bundeswehr wurde wiederentdeckt und umgedeutet. Das Schweizerische Pendant heisst schlicht «Ftf»; das älteste Modell hiess Ftf 88 H, aus dem Jahr 1888 (!), entwickelt von einer Firma Hasler. Ach ja, und das Nationale Autotelefon von 1978 lebt als «Natel» bis heute weiter. – Übrigens, wissen Sie, was ein Affentelefon ist? Eine Banane, kein Witz.

Kuba

## Tanzen für einen guten Zweck

Am 28. Januar hat ein Tornado schwere Schäden in Kuba angerichtet. Viele Menschen sind betroffen, sie haben alles verloren. Insbesondere Familien mit Kindern haben es jetzt sehr schwer. Am 23. März findet eine Wohltätigkeitsveranstaltung im Van-der-Merwe-Center in Allschwil statt, um Spenden für Kuba zu sammeln. Organisiert wird sie von einem OK aus ehrenamtlich tätigen Privatpersonen. Von 16 bis 17 Uhr wird ein Mega-Zumba-Event mit zahlreichen InstruktorInnen und InstruktorInnen durchgeführt, danach werden bis 19 Uhr verschiedene von Profis geleitete Tanz-Workshops angeboten (Salsa, Reggaeton, Despelote). Es wird ausserdem eine Verlosung mit tollen Preisen geben. Tickets für 35 Franken können im Vorverkauf an der Rezeption des Van-der-Merwe-Centers, Gewerbestrasse 30, bezogen werden (Eintritt am Anlass 40 Franken). Wenn jemand den Event mit einem finanziellen Beitrag oder einer Sachspende für den Anlass unterstützen möchte, freuen sich die Organisatoren auf eine Kontaktaufnahme via E-Mail an [camila.cubadance@gmail.com](mailto:camila.cubadance@gmail.com). Weitere Infos gibt es auf Facebook unter «Cubadance».

*Annina Brusil für das OK*

Anzeige

in den LANDRAT 31. März '19

 <p style="font-weight: bold; color: #003366;">Pascale Uccella</p>	 <p style="font-weight: bold; color: #003366;">Roman Klausner</p>	 <p style="font-weight: bold; color: #003366;">Maya Durrer</p>
 <p style="font-weight: bold; color: #003366;">René Imhof</p>	 <p style="font-weight: bold; color: #003366;">Ursula Krieger</p>	 <p style="font-weight: bold; color: #003366;">Willy Rütli</p>
<p style="font-size: 1.5em; font-weight: bold; color: white;">natürlich bürgerlich</p> <p style="font-size: 2em; font-weight: bold; color: white;">AVP</p> <p style="font-size: 0.8em; color: white;">ALLSCHWIL/ SCHÖNENBUCH</p>		

LISTE 15



Marcus Krieger

Fasnacht

# Impressionen

# vom grossen Fasnachtsumzug

Central Clique

Fotos Bernadette Schoeffel



Chruutagger-Clique



68er-Chepf Schwellheim



Dorfrunzli



Dorflplatzfäger



Gränzwaggis



WVC-Schpiil



Schwellemer Holzacker



Eerebürger Dorflüüs Express



Spaarhäfeli



Im Brüel Waggis



Die Namälosü



Gässlichlyffer



Schärbe Clique



Quellemer



WVC



WVC



WVC



WVC



WVC



WVC



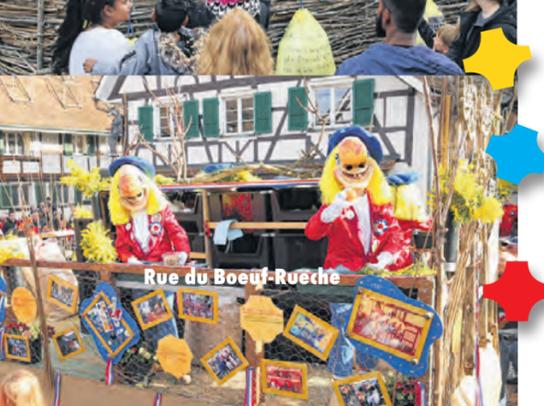
WVC



WVC



WVC



Rue du Boeuf-Rueche

# RHEIN- KREUZFAHRT

**BASEL-ROTTERDAM-AMSTERDAM-BASEL**

10.-18. MAI 2019

reinhardt



## Tulpenblüte

MIT DER MS THURGAU SILENCE\*\*\*\*

Der Friedrich Reinhardt Verlag  
schenkt Ihnen zu dieser fantastischen  
Reise sämtliche acht Ausflüge  
im Wert von CHF 290.– pro Person.

**Z**usammen mit dem Friedrich Reinhardt Verlag  
offerieren wir Ihnen diese äusserst reizvolle Fluss-  
reise. Sie führt Sie von Basel nach Rotterdam und  
Amsterdam und wieder zurück nach Basel.  
Bei dieser Reise machen Sie einen Ausflug in den Keukenhof,  
der mit seiner prächtigen Parkanlage und seiner einmaligen  
Tulpenvielfalt schlicht einmalig ist. Die MS Thurgau Silence\*\*\*\*  
ist ein äusserst komfortables und ruhiges Schiff. Die Küche  
ist hervorragend und die Bedienung erstklassig. Wir bieten  
Ihnen grosszügige Superieur-Kabinen an, die über Hotel-  
betten und französische Balkone verfügen.

### 1. TAG BASEL

Individuelle Anreise nach Basel. Einschiffung ab 15.00 Uhr.  
Um 16.00 Uhr heisst es «Leinen los!».

### 2. TAG KEHL

Rundfahrt/-gang durch Strasbourg. Entdecken Sie die  
vielseitigen Facetten der Europastadt wie das UNO-Gebäude,  
die Altstadt mit malerischen Fachwerkhäusern und das  
weltbekannte Münster. Am Mittag Weiterfahrt nach Köln.

### 3. TAG KÖLN

Morgens Passage der bekannten Loreley-Strecke. In Köln  
Rundgang durch die alte Domstadt. Deren Wahrzeichen ist  
die Kathedrale, eine der grössten Europas und ein Meister-  
werk der Hochgotik.

### 4. TAG DORDRECHT-ROTTERDAM

Vormittags Ausflug zu den berühmten Windmühlen von  
Kinderdijk. Der Komplex aus dem 18. Jahrhundert erlangte  
1997 den Status als UNESCO-Weltkulturerbe. Am Mittag  
Weiterfahrt nach Rotterdam und Rundfahrt durch die  
lebendige und pulsierende Metropole. Am späten Abend  
Weiterfahrt nach Amsterdam.

### 5. TAG AMSTERDAM

Morgens Ausflug zum Keukenhof mit seiner weltweit  
einmaligen Blütenpracht. Im Frühling verwandeln Millionen  
von Tulpen die herrlichen Parkanlagen in ein farbenfrohes  
Blumenmeer. Bei der Grachtenfahrt (1) am frühen Abend  
präsentieren sich die Kaufmannshäuser entlang der Kanäle  
auf ganz besondere Weise. Weiterfahrt während des Abend-  
essens.

*(1) Fakultativer Ausflug, nur an Bord buchbar,  
Programmänderungen vorbehalten*



## 6. TAG DUISBURG-DÜSSELDORF

Geniessen Sie die Annehmlichkeiten an Bord während der Schifffahrt nach Duisburg. Nach dem Mittagessen Ausflug nach Essen zur Zeche Zollverein. Das bis 1986 aktive Steinkohlebergwerk ist heute ein Architektur- und Industriedenkmal sowie eine UNESCO-Welterbestätte. Alternativ Transfer (1) nach Düsseldorf für individuelle Besichtigungen. Währenddessen fährt das Schiff weiter nach Düsseldorf und nimmt die Ausflugsgäste dort gegen Abend wieder an Bord.

## 7. TAG KOBLENZ

Rundgang durch Koblenz mit Besuch der Festung Ehrenbreitstein. Schmuck präsentiert sich eine der ältesten und vielfältigsten Städte Deutschlands. Lauschen Sie den Ausführungen eines Einheimischen über die einzigartige Kulturlandschaft während der Passage des «Romantischen Rheins». Rebenbewachsene Steilhänge, beeindruckende Felsen wie die Loreley sowie trutzige Burgen prägen das Mittelrheintal und sind Inbegriff der Rheinromantik.

## 8. TAG BADEN-BADEN

Nach der Ankunft in Plittersdorf nach dem Mittagessen steht ein Busausflug nach Baden-Baden auf dem Programm. Die Bäder- und Kunststadt begeistert mit ihrer Atmosphäre, den prunkvollen Herrenhäusern und traumhaften Parkanlagen während eines Rundgangs. Der Bus bringt die Ausflugsteilnehmer zurück nach Kehl, wo das Schiff bereits wartet.

## 9. TAG BASEL

Ausschiffung nach dem Frühstück und individuelle Heimreise.



## REISEDATEN

9 Tage, Basel–Rotterdam–Amsterdam–Basel  
Reisedaten: 10.–18. Mai 2019

## REISEKOSTEN

Preise pro Person in CHF,

Superieur Mitteldeck-Kabine:

Normalpreis:	CHF 1780.–
«Reinhardt»-Spezialpreis ***	CHF 1490.–
Auftragspauschale	CHF 30.–

\*\*\* Die Anzahl Kabinen ist limitiert



## LEISTUNGEN:

Rheinkreuzfahrt in gebuchter Kategorie, Vollpension an Bord, alle Schleusen- und Hafengebühren, Schweizer Bordreiseleitung, Audio-Set bei allen Ausflügen, **Ausflugspaket im Wert von CHF 290.–/Person (8 Ausflüge) gratis**, ausführliche Reisedokumentation

## ES STEHEN FOLGENDE KABINEN ZUR VERFÜGUNG:

Superieur Mittel- und Oberdeck-Kabine

Fakultative Zuschläge:

Zuschlag Versicherung:	CHF 52.–
Zuschlag Einzelzimmer:	CHF 590.–
Zuschlag Extra(s) 1:	CHF 150.–*

\* Superieur-Oberdeck mit franz. Balkon in der Doppelkabine

## NICHT INBEGRIFFEN:

An- und Rückreise zum/vom Schiff, Versicherungen, Getränke, Trinkgelder (Empfehlung € 5.00–7.00 p.P./Tag), Auftragspauschale

## FROSSARD REISEN

Alle drei Leserreisen können Sie exklusiv an der **Sattlgasse 4 (beim Marktplatz, 4. Stock) in Basel**, telefonisch unter +41 61 264 55 88, [www.frossard-reisen.ch](http://www.frossard-reisen.ch) oder unter [booking@frossard-reisen.ch](mailto:booking@frossard-reisen.ch) buchen.

## Zwei weitere exklusive «Reinhardt»-Leserreisen

### 8 TAGE GLANZLICHTER DER DONAU

Passau–Wien–Budapest–Bratislava–Dürnstein–Passau  
Reisedaten: 4.–11. August 2019

«Reinhardt»-Geschenk: Gratis-Ausflugspaket im Wert von CHF 190.– pro Person (6 Ausflüge)  
MS Thurgau Silence\*\*\*\*

### 9 TAGE DREI-FLÜSSE-ZAUBER - DONAU, MAIN UND RHEIN

Passau–Regensburg–Würzburg–Miltenberg–Basel  
Reisedaten: 13.–21. Oktober 2019

«Reinhardt»-Geschenk: Gratis-Ausflugspaket im Wert von CHF 210.– pro Person (8 Ausflüge)  
MS Thurgau Silence\*\*\*\*

## Kirche

Kindergottesdienst  
im Kirchli

Am Samstag, 23. März, lädt die reformierte Kirchgemeinde zum Kindergottesdienst im Kirchli ein. Die Feier für alle Kinder bis sechs Jahre und ihre Eltern, Grosseltern und Freunde beginnt um 17 Uhr und dauert circa 30 Minuten.

Die Geschichte «Ich weck dich, wenn der Frühling kommt» von Catherine Walters wird erzählt, es wird gemeinsam gesungen, gehüpft und gebetet. Die Kinder dürfen ein Stofftier mitnehmen. Es ist keine Anmeldung erforderlich – jeder darf kommen! Im Anschluss sind alle zu einem kleinen Apéro eingeladen.

Christa Stark und Sonja Gassmann,  
reformierte Kirchgemeinde

[www.allschwilerwochenblatt.ch](http://www.allschwilerwochenblatt.ch)

## Fasnacht in der Dorfkirche



Am Fasnachtssonntag zogen die Fasnächtler um 10.33 Uhr zum traditionellen Fasnachtsgottesdienst in die Dorfkirche ein. Die Guggemusik Gugge-Mysli 1956 begleitete den Gottesdienst mit fasnächtlichen Klängen und die Predigt erinnerte daran, dass bereits in der Bibel steht, dass die schönen Momente sofort gefeiert werden sollen. Danke allen Mitwirkenden und der La-o-La-Bar für den Apéro.

Kathrin Gürtler für die christkatholische Kirchgemeinde

## Jugendtreff

Adventure  
«Dafür lebe ich ...»

Am Freitag, 29. März, lädt die reformierte Kirchgemeinde alle Zehn- bis Dreizehnjährigen in die Oase ein. Von 17.30 bis 21 Uhr wird gespielt, gelacht, gemeinsam gegessen und ein Film angeschaut. Alles dreht sich um Mut, Vertrauen und darum, wofür wir leben. Bitte einen kleinen Beitrag für das Büfett mitbringen und Anmeldung bis zum 25. März an [sonja.gassmann@refallschwil.ch](mailto:sonja.gassmann@refallschwil.ch) oder unter 061 483 80 94.

Sonja Gassmann und Markus Bürki,  
reformierte Kirchgemeinde

Anzeige

## Trauerreden – Trauerfeiern

für einen würdigen Abschied persönlich, individuell, weltlich  
Jörg Bertsch, freier Trauerredner  
Tel. 061 461 81 20

[www.der-trauerredner.ch](http://www.der-trauerredner.ch)

## Frauenverein

## Hoch über der Stadt

Unter dem Titel «Der reformierte Frauenverein Allschwil-Schönenbuch geht hoch hinaus» hat der Verein seine Mitglieder und Freunde eingeladen, an einem geführten Rundgang durch das Bürohochhaus Bau 1 von Hoffmann-La Roche, kurz im «Roche-Turm», teilzunehmen. Das Interesse war geweckt, die Anmeldungen kamen umgehend und so zahlreich, dass bald zusätzliche Touren angefordert werden mussten. Schlussendlich konnten am 23. Februar 110 Interessierte im Alter zwischen 8 und 97 Jahren berücksichtigt werden. Versierte, kompetente Tourguides waren mit den sechs Gruppen unterwegs.

Nach einem relativ aufwendigen Check-in ging es in einem der 11 Lifts in rasanter, 30 Sekunden dauernder Fahrt, in den 38. Stock auf 162 Meter Höhe. Diese Etage verfügt unter anderem über eine dem Personal vorbehaltene Cafeteria und eine Terrasse mit einer

wunderbaren 360-Grad-Aussicht auf Basel und Umgebung. Sogar das Wetter hat mitgespielt und Basel im besten Licht gezeigt. Aufschlussreiche Kommentare über die Entstehungsgeschichte des 178 Meter hohen Turmes sowie über den Zweck und die Nutzung des Riesengebäudes machten den Rundgang besonders interessant. Auch Zukunftspläne wurden angesprochen und anhand von Modellenerläutert.

So imposant, wie der von überall her sichtbare Turm wirkt, so imposant erlebt man ihn auch im Innern. Über die grosszügigen, hellen und zweckmässigen Arbeits- und Begegnungszonen kann man nur staunen. Fast utopisch wirken die an Samstagen «unbewohnten» Räume, wenn man bedenkt, dass werktags jeweils bis zu 2000 Angestellte darin arbeiten. Der Firma La Roche, die uns dieses Erlebnis offeriert hat, gebührt grosser Dank.

Ruth Theunert,  
reformierter Frauenverein

## Kirchenzettel

Römisch-katholische  
Kirchgemeinde

ST. PETER UND PAUL, ALLSCHWIL

So, 10. März, 11 h: Eucharistiefeier ital.  
Mo, 11. März, 19 h: Rosenkranzgebet.

ST. THERESIA, ALLSCHWIL

So, 10. März, 10.30 h: Kommunionfeier.  
Mi, 13. März, 9 h: Eucharistiefeier.  
Do, 14. März, 19 h: Rosenkranz.

ST. JOHANNES DER TÄUFER,  
SCHÖNENBUCH

So, 10. März, 9.15 h: Kommunionfeier.  
Di, 12. März, 17 h: Rosenkranzgebet.

Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde

So, 10. März, 10 h: Kirchli, Pfarrer Claude Bitterli.

So, 17. März, 10 h: Kirchli, Pfarrerin Barbara Jansen.

Morgenbesinnung, jeden Donnerstag 9 h: im Kirchli, Wochengottesdienst für Frauen (ausgenommen Schulfrieten), anschl. Kaffee oder Tee im Foyer des Calvinhauses.

## Weitere Veranstaltungen

Jamsingen. Mo, 18. März, 20 Uhr, Kirchli, Blue Monday – gemeinsames Singen poppiger Lieder und Chants aus aller Welt.

Literaturplauderei. Di, 19. März,

14.30 h: Calvinhaus, Rainer Maria Rilke, Thema: Rainer Maria Rilke; Gesprächsleitung: Evelyn Gmelin.

Mitgliederversammlung Frauenverein.

Mi, 20. März, 18.30 h: Calvinhaus, Anmeldung erforderlich.

Taizé-Gebet. Mi, 20. März, 19 h: Kirchli.

Meditation. Do, 21. März, 19.30 h: Kirchli. Wir treffen uns im Turmzimmer, um in der Stille zu meditieren.

Christkatholische  
Kirchgemeinde

So, 10. März, 10 h: Eucharistiefeier in der St.-Anna-Kapelle Therwil.

## Gottesdienste der drei

Kirchen in Allschwil

ALTERSZENTRUM AM BACHGRABEN  
Sa, 9. März, 10.15 h: röm.kath. Gottesdienst.

Freie Evangelische  
Gemeinde Allschwil

So, 10. März: 10 h: Gottesdienst.

Di, 12. März: 10 h: Gottesdienst.

Do, 14. März, 6 h: Frühgebet.

Regiogemeinde Allschwil  
Evangelische Freikirche

So, 10. März, 10 h: Ferien-Gottesdienst.

Anzeigen

## Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886  
für Allschwil und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen  
Inhaber Beat Burkart

Allschwil, Liestal, Birsfelden, Basel  
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
[www.bieli-bestattungen.ch](http://www.bieli-bestattungen.ch)

Klaus  
KISTLER  
Bild- und Steinhauerei AG

Hegenheimerstrasse 34 in  
Allschwil Dorf beim Friedhof  
Telefon 061 481 36 44  
[www.klauskistler.ch](http://www.klauskistler.ch)

Kunsthand-  
werkliches  
Grabmal

Gestaltung von Grabsteinen  
und Beschriftungen von Urnen-  
wandplatten sowie Familien-  
und Gemeinschaftsgrabern.

## Der Vorstand informiert

**Wahlen 2019:** Am Sonntag, 31. März können wir wieder die obersten Behörden unseres Kantons wählen und die wichtigen Weichen stellen für die kantonale Politik der nächsten vier Jahre im Baselbiet: den Land- und den Regierungsrat.

Der Vorstand KMU Allschwil Schönenbuch möchte alle Wahlberechtigten dazu einladen, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und die richtigen Leute in den Land- und Regierungsrat zu wählen. Der Vorstand hat beschlossen, auf namentliche Wahlempfehlungen zu verzichten. Eine Ausnahme: Selbstverständlich unterstützen wir «unseren Toni» und die Wiederwahl von Dr. Anton Lauber, CVP, in den Regierungsrat!

Wir weisen darauf hin: Eine KMU-freundliche Politik ist eine zentrale Grundvoraussetzung für den Schweizer Wohlstand. Anlässlich des «Polit-Apéro spezial» der Wirtschaftskammer Baselland von vergangener Woche hielt Felix Keller, Fraktionspräsident CVP/BDP Baselland, fest: «Es braucht in der Politik mehr Leute, die wissen, was es bedeutet, Geld zu verdienen. Jetzt liegt es an den Wählerinnen und Wählern, entsprechende Leute in den Landrat zu wählen.» Die Wahl von KMU-freundlichen Landrätinnen und Landräten ist für den nachhaltigen Erfolg des Gewerbes mitentscheidend.

Wir benötigen pragmatische und lösungsorientierte Politikerinnen und Politiker – nur Nein-Sagen, ohne Alternativen aufzuzeigen, reicht nicht! Weder von linker noch von rechter Seite.

**Berufsbildung ist das A und O:** Mit Blick auf die Zukunft motivierte im Schlusswort zum «Polit-Apéro spezial» Christoph Buser, FDP-Landrat und Direktor der Wirtschaftskammer Baselland, die anwesenden Exponentinnen und Exponenten aus der Politik, aktiv dem dualen Bildungssystem Sorge zu tragen. Aktuell sei die Bildungspolitik zu stark von den Universitäten und der ETH geprägt. «KMU-Politik bedeutet insbesondere auch, sich für die Berufsbildung einzusetzen», so Buser. (Weiter Infos unter: [www.kmu.org/aktuelles-medien](http://www.kmu.org/aktuelles-medien))

**KMU Lehrvertriebsverbund AG:** Die KMU Lehrbetriebsverbund AG hat spezifisch für die Bedürfnisse

von KMU eine Lösung entwickelt, mit der Unternehmen vereinfacht Lernende ausbilden können, um sich so den eigenen beruflichen Nachwuchs zu sichern.

Der Verbund bietet eine breite Palette von Dienstleistungen rund um die Berufsbildung an, mit denen die KMU-Betriebe in ihrer Ausbildungstätigkeit entlastet oder sie beim Einstieg in die Berufsbildung unterstützt werden.

Davon profitieren die Betriebe durch die Zusammenarbeit mit der KMU Lehrbetriebsverbund AG:

- **Minimaler Aufwand:** Sämtliche administrativen Aufgaben, die Rekrutierung und das Coaching der Lernenden werden vom Verbund übernommen, sodass die Betriebe sich voll und ganz auf die praktische Ausbildung der Lernenden konzentrieren können.
- **Gute Betreuung:** Das ganze Wissen steht den Betrieben zur Verfügung, sodass keine zusätzlichen Kurse besucht werden müssen und die Ausbildungsqualität gesichert ist.
- **Attraktive Konditionen:** Das Preis-Leistungsverhältnis ist kompetitiv und dank der Organisationsstruktur ist der Lehrbetriebsverbund reaktionsfähig und bleibt am Ball.

Für viele Berufe liegen Bildungsbewilligungen vor. Eine Übersicht aller aktuellen Lehrberufe findet man unter [www.kmu-lehrbetriebsverbund.ch](http://www.kmu-lehrbetriebsverbund.ch). Das Netzwerk in der KMU-Wirtschaft und der Schweizer Bildungslandschaft ermöglicht es, bei Bedarf Bildungsnachweise in weiteren Lehrberufen zu verschaffen.

Die wichtigsten Dienstleistungen im Überblick auf [www.kmu-lehrbetriebsverbund.ch](http://www.kmu-lehrbetriebsverbund.ch).

Für Informationen persönlich und unverbindlich über das Thema Berufsbildung: Anja Grönvold, Leiterin KMU Lehrbetriebsverbund AG, Tel. 061 927 65 39, [a.groenvold@kmu.org](mailto:a.groenvold@kmu.org)

**Bewilligungsfreie Sonntagsverkäufe:** Für 2019 wurden in Abstimmung mit den anderen Gemeinden folgende bewilligungsfreie Sonntagsverkäufe festgelegt:

- Sonntag, 24. März 2019
- Sonntag, 22. September 2019

**Jubiläums GV 2019:** Die Jubiläums GV – 75 Jahre KMU Allschwil Schönenbuch – findet am 10. Mai 2019 auf dem neuesten Personenschiff der Basler Personenschiffahrt AG, der MS «Rhytärn» statt. Einschiffung ab 18 Uhr an der Schifflände in Basel und «Leinen los» heisst es um 18.30 Uhr. Um 23 Uhr wird der «Rhytärn» wieder an der Schifflände anlegen. Die persönlichen Einladungen wurden verschickt.

**Projekt Baslerstrasse:** Die Begleitgruppe «Sanierung Baslerstrasse» des KMU Allschwil Schönenbuch ist Anlaufstelle und Bindeglied zwischen den Gewerbetreibenden und der Projektleitung. Mitglieder und Nicht-Mitglieder sind eingeladen, sich bei Fragen und Problemen an die Begleitgruppe zu wenden ([info@kmu-allschwil.ch](mailto:info@kmu-allschwil.ch)).

**Berufsshow 2019:** Die nächste Berufsschau – organisiert durch die Wirtschaftskammer Baselland in Partnerschaft mit dem Kanton Basel-Landschaft – findet vom 23.–27. Oktober 2019 im Kultur- und Sportzentrum (KUSPO) Pratteln statt. Besuchen Sie die Webseite [www.berufsschau.ch](http://www.berufsschau.ch) für nähere Informationen.



**Nächste Termine im 2019:** 10. Mai Jubiläums GV, im August Sommer-Apéro bei der Gemeinde Schönenbuch, 14. November Fondue Plausch 2019. Alle Termine werden im Veranstaltungskalender unter [www.kmu-allschwil.ch](http://www.kmu-allschwil.ch) oder [www.kmu-schoenenbuch.ch](http://www.kmu-schoenenbuch.ch) aktualisiert und aufgeführt.

**Werden Sie Mitglied:** Ihr KMU-Betrieb ist noch nicht Mitglied? Die Vorteile einer Mitgliedschaft beim KMU Allschwil Schönenbuch und auch gleich die Beitrittserklärung finden Sie unter [www.kmu-allschwil.ch](http://www.kmu-allschwil.ch) oder [www.kmu-schoenenbuch.ch](http://www.kmu-schoenenbuch.ch). Wir heissen Sie schon heute herzlich willkommen!

Der Vorstand wünscht allen eine schöne und möglichst trockene Fasnacht!

Der Vorstand

Landschaftsgärtner mit EFZ  
David Linsenmann  
Dominic Stettler

Mobile: 079 790 95 05  
[info@larix-gartenbau.ch](mailto:info@larix-gartenbau.ch)  
[www.larix-gartenbau.ch](http://www.larix-gartenbau.ch)

**LARIX**  
GARTENBAU GMBH

Larix Gartenbau GmbH  
Binningerstrasse 87/89  
4123 Allschwil



## SPENGLEREI WOEHRLE & NAGY GmbH



Dürrenmattweg 54  
4123 Allschwil  
Tel./Fax 061 481 45 37  
Natel 078 683 12 55

- Umbauten
- Neubauten
- Flachdächer
- Schrägdächer
- Blitzschutzanlagen
- Abdichtungen

### KM Küchenstudio Schreinerei: Die Top-Adresse für den Küchenbau und Haushaltgeräte Seit 68 Jahren für Sie da!

Das KM-Küchenstudio Schreinerei mit repräsentativer Ausstellung an der Solothurnerstrasse 62 und 69 in Basel gibt es seit 68 Jahren. Der familiäre Handwerksbetrieb in dritter Generation hat sich als Spezialist für den professionellen Küchenbau und -umbau sowie den Austausch von Haushaltgeräten, fachgerecht aus- und eingebaut, etabliert.

Die Stärke des KM ist, dass innert kürzester Zeit Ihre neue Küche wieder betriebsbereit ist. Wir garantieren einen zügigen Bauablauf. Unsere eigenen Schreiner sorgen für eine fachgerechte Arbeit. Zum Küchenbau und umfassenden Kundenservice gehört auch unsere Kundenschreinerei mit eigener Werkstatt. Wir produzieren Einzelanfertigungen und Ergänzungsteile in klassischer Handwerkstradition. In unserer Ausstellung präsentieren wir die neusten Küchenmodelle mit unterschiedlichen Platzansprüchen, Materialien, Designs und Accessoires. Hier finden Sie auch Haushaltgeräte und Waschmaschinen zu Tiefstpreisen! Auf Wunsch übernehmen wir als Generalunternehmer den ganzen Arbeitsablauf (Organisation Elektriker, Sanitär, Plattenleger, Maler, Gipser). Das CAD Zeichenprogramm unterstützt die Planung und lässt Ihre gewünschte Küche dreidimensional visualisieren, in Farb und Form. Profitieren Sie von unserer Leidenschaft für

den Küchenbau. Kein Küchenkauf ohne unsere Offerte! Verlangen Sie eine unverbindliche Beratung oder besuchen Sie uns

in unserer Ausstellung:  
Montag bis Freitag: 9–12, 14–18.30 Uhr,  
Samstag 9–16 Uhr.



Unser top motiviertes Team lässt Ihre Küchen- und Umbauräume Wirklichkeit werden.

68 Jahre  
seit 1951

**KM-Küchenstudio Schreinerei**

Solothurnerstrasse 62/69

4053 Basel (Gundeli).

Tel. 061 361 19 43

info@km-kuechenstudio.ch

www.km-kuechenstudio.ch

**KIM - Küchenstudio Schreinerei GmbH**



**ABC GARAGE ALLSCHWIL AG**

**REMO SCHWEIZER**

Binningerstrasse 112, 4123 Allschwil

Tel. 061 481 38 34 / Mobil 079 334 20 66

info@abc-garage.ch / www.abc-garage.ch

**DIAGNOSE-, SERVICE- UND**

**REPARATURARBEITEN FÜR ALLE MARKEN**



**KIM - Küchenstudio Schreinerei GmbH**

Solothurnerstrasse 62+69 Basel, 061 361 19 43

**Top-Küchen  
zu Top-Preisen**

www.km-kuechenstudio.ch

**Ihr Küchen- und Umbaupartner**



**Gartengestaltung Heinz Oser**

Im Kirschgarten 24 • 4124 Schönenbuch

Tel. 061 483 83 07 • www.osergarten.ch

**Ernst Gürtler AG**

Elektrotechnische Unternehmung

Binningerstrasse 53

CH-4123 Allschwil

seit bald 100 Jahren

Ihr Allschwiler Elektro-Unternehmen

Telefon 061 481 22 00

info@guertler-elektro.ch





Möbel Design  
Einbauküchen  
Wandschränke  
Täferarbeiten  
Estrichausbauten

Allschwil, Binnergstrasse 127  
Telefon 061 481 30 55 · Fax 061 481 33 86  
www.schreinereibrunner.ch



Baselmattweg 221  
4123 Allschwil  
Tel./Fax 061 481 85 63  
robimueller@bluewin.ch



Binnergstrasse 95, Allschwil  
**061 271 72 55**  
classic@classic-treuhand.ch  
www.classic-treuhand.ch  
**Lohn- u. Finanzbuchhaltung,  
Steuern**



Die Immobilien Boutique  
Verwaltung | Verkauf | Vermietung

Confimo AG | Sandweg 52a | 4123 Allschwil  
061 279 10 10 | kontakt@confimo.ch | confimo.ch



Reinhard Knierim • Hegeheimermattweg 85 • 4123 Allschwil  
Tel. 061 481 18 48 • info@garageknierim.ch • www.garageknierim.ch

Ihr Partner für sämtliche Heizungsarbeiten



Heizung Lüftung Solaranlagen Boilerreinigungen

Beat Lautenschlager  
Narzissenweg 10 • 4123 Allschwil  
Tel. 061 481 37 31  
lautenschlager.waermetechnik@bluewin.ch



Marco Adamo  
Himmelrichweg 10a  
4123 Allschwil

CAS-Energieberater / GEAK-Experte  
www.marcoadamo.ch  
m.adamo@marcoadamo.ch  
076 417 66 60



INDIVIDUELL KREATIV KOMPETENT  
STICKEREI stickjoe: Schweizer Qualität zu fairen Preisen  
info@stickjoe.ch • Grabenmattweg 55 • 4123 Allschwil • 061 481 53 70



**Kanalsanierung AG**

info@reich.ch      061 / 481 64 74      www.reich.ch



hünigerstrasse 8  
4056 basel

**061 322 77 57**  
info@sauttermaler.ch



**Stirnimann**  
Dipl. Malermeister

Allschwil / Basel  
Tel. 061 302 02 46  
www.stirnimann-maler.ch

malt tapeziert gestaltet schützt



Ihr Spezialist für  
Umbauten, Neubauten & Renovationen

Sandweg 38a  
4123 Allschwil

Tel. 061 302 22 60  
Natal 079 606 70 45  
E-Mail w.holzherr@wholzherr.ch



Kurzelängeweg 19  
4123 Allschwil

**Sanitär**  
mchristensan@vtxmail.ch

Tel. +41 61 481 84 44 Fax +41 61 481 84 18

## Radsport

## Perspektive für junge Radrennfahrerinnen

## Das Re/Max Cycling Team mit Marcia Eicher geht in die dritte Saison.

Die Saison 2018 ist für das Re/Max Cycling Team sehr erfolgreich verlaufen. Das Team konnte 16 Mal auf dem Podest stehen und gewann an den nationalen Meisterschaften mit Vera Adrian (ZH) den namibischen Meistertitel. Aufgrund dieser Leistung durfte sie Namibia auch an den Commonwealth Games vertreten. Zwei der ganz jungen Fahrerinnen wurden aufgrund starker Ergebnisse vom nationalen Verband für die U23-Europameisterschaften in den Disziplinen Strasse respektive Bahn selektioniert. Ein schöner Erfolg in der Nachwuchsarbeit für das Team.

International erhielt das Team Renneinladungen für grosse Etappenrennen in Tschechien, Deutsch-



Daumen hoch: Marcia Eicher am Start der Garcia Tour 2018.

Foto zVg Re/Max Cycling Team

land und Belgien. Dort trat man als Einheit auf und konnte bemerkenswerte Resultate erzielen. In dieser Saison wird das Re/Max Cycling

Team mit sechs Fahrerinnen an den Start gehen. Neue Inputs zur Renngestaltung erhalten alle durch den sehr erfolgreichen Eisschnellläufer und endschnellen Rennvelofahrer Christian Eminger aus Basel.

Im Februar haben sich alle intensiv auf die Saison vorbereitet. Kurz nach dem Trainingslager, mit fordernden Einheiten und taktischen Spielen, konnte man bereits mit der Setmana Ciclista Valenciana das erste Etappenrennen der Saison bestreiten. Mit dabei war auch Vera Adrian, die kurz davor zum 5. Mal in Folge zur namibischen Meisterin gekürt wurde.

Das Team mit den erfahrenen Fahrerinnen Jutta Stienen (ZH), Marcia Eicher (Allschwil), Sandra Weiss (AG) und Adrian freut sich, die jungen Fahrerinnen Martina Marchetto (VD) und Fabienne Buri (BE) durch die Saison zu führen.

Das Re/Max Cycling Team ist ein nationales Elite-Strassenradrenn-Team und fährt hauptsächlich die Schweizer Strassenrennen. Es startet an sämtlichen nationalen Rennen und ermöglicht den Fahrerinnen auch internationale Eintages- und Etappenrennen im Ausland. Man gibt jungen Athletinnen die Chance, sich an grössere Aufgaben zu wagen.

Das Team soll jungen Radrennfahrerinnen eine Perspektive geben. Für diese Saison ist man noch stärker aufgestellt und hat genügend Fahrerinnen, um auch bei internationalen Wettkämpfen vorne mitmischen zu können. Die Teampräsentation findet morgen Samstag, 9. März, um 11 Uhr bei Auto Sommer an der Mühlemattstrasse 10 in 5236 Remigen (AG) statt.

Marcia Eicher  
für das Re/Max Cycling Team

[www.remax-cycling.ch](http://www.remax-cycling.ch)

## Racketlon

## Die Ausrichter freuen sich über ein «Full House»

## Der 13. Allschwiler Racketlon brachte die nationale Elite ins Vitis.

Mit 46 angemeldeten Teilnehmern war die 13. Ausgabe des Allschwiler Racketlon Turniers am vorletzten Samstag fast «ausverkauft». Auch wenn am Turniertag noch zwei Leute krankheitsbedingt absagten, der Anlass war ein toller Erfolg für die Ausrichter RC Fricktal, SC Allschwil und Vitis Sportcenter.

In der Kategorie A fand man mit Oliver und Steven Bühler sowie



Souveräne Siegerin: Barbara Imhof setzte sich bei den Frauen durch.

Foto zVg RC Fricktal

Batiste und Clément Guerra gleich zwei Bruderpaare im Tableau. Die Gebrüder Guerra verloren ihre Startspiele, sodass es bereits in der 2. Runde zum ersten grossen Bruderduell kam. Batiste setzte sich dabei nur gerade mit einem Punkt Vorsprung durch. Auch die Gebrüder Bühler hatten ihr Duell und das gleich im Finalspiel. Dort gab es einen klaren Erfolg des Seriengewinners (bereits der vierte Sieg in Folge bei seinem Heimturnier) für Oliver. Platz drei sicherte sich Niki Schärer, der sich gegen Arno Graf durchsetzen konnte.

Die Kategorie B war etwas RC-Fricktal-lastig. Im Achter-Tableau fanden die aufmerksamen Fans gleich vier Mitglieder des Mitveranstalters. Dabei kam es im Verlauf des Tages zu drei Direktduellen. Nachdem André Bieler zuerst Thomas Boillat aus dem Weg geräumt hatte, konnte er sich im Halbfinal auch gegen Kurt Meier durchsetzen. Im Final bezwang er

dann auch noch gleich den Berner (mit dem Wahlheimatort Basel) Philipp Dätwyler. Den kleinen Final gewann Meier gegen Bruno Scherrer. Das dritte Direktduell der RC-Fricktal-Mitglieder konnte Pascal Hügli gegen Thomas Boillat im Spiel um Platz 5 für sich entscheiden.

Als topgesetzter Spieler in der Kategorie C1 konnte Andrin Dietziker seiner Favoritenrolle gerecht werden und gewann im Final gegen Gabriel Blum. Vor einem halben Jahr war dieses Duell in Allschwil noch der kleine Final gewesen, den ebenfalls Dietziker für sich entscheiden konnte. Rang drei sicherte sich Silvan Stürchler gegen Fabian Hubeli.

In der Kategorie C2 sprang Timothee Verheij am Morgen des Turniers noch für einen verletzten Spieler ein. Seine Flexibilität wurde mit dem Turniersieg belohnt. Im Final bezwang er Flavio Wolf noch vor dem Tennis. Im Spiel um Rang

dreigewann Fabian Dietziker gegen Mario Blum und konnte dabei einen Rückstand vor dem Tennis noch drehen.

In der Kategorie der Damen gab es ebenfalls eine kurzfristige Absage, sodass die Turnierverantwortlichen den Spielplan nochmals anpassen mussten. In der Fünfergruppe konnte sich Barbara Heim gegen alle ihre Kontrahentinnen durchsetzen und gewann das Turnier souverän. Rang zwei ging an Paulette Guerra, der dritte Rang an Vanessa Imhof.

Pascal Hügli für den RC Fricktal

Anzeige

**FDP**  
Die Liberalen

**Schwarze Zahlen statt rote Illusionen.**

macht Sinn – Freisinn.

#machtSinn  
[www.fdp-bl.ch](http://www.fdp-bl.ch)

[f](#) [t](#) [i](#) [n](#)

Anzeige

**FDP**  
Die Liberalen

**Monica Gschwind**

wieder in den Regierungsrat.

[www.monica-gschwind.ch](http://www.monica-gschwind.ch)  
[www.rwahlen2019bl.ch](http://www.rwahlen2019bl.ch)

[f](#) [t](#)

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 10/2019

## Einladung zur Sitzung des Einwohnerrates am Mittwoch, 20. März 2019, 18 Uhr

Sitzungsort: Saal Schule  
Gartenhof, Lettenweg 32,  
Allschwil

### Traktanden:

#### 1. Geschäft 4433

Wahl eines Mitgliedes in den Schulrat Kindergarten und Primarschule anstelle der zurückgetretenen Adelheid Schuster, CVP-Fraktion, für den Rest der laufenden Amtsperiode (bis 31.07.2020)

Wahlvorschlag:

Laura Spielmann-Avellina

#### 2. Geschäft 4444

Wahl eines Mitgliedes und des Präsidiums für die Kommission für Sicherheit, Finanzen und Steuern, Verwaltungsführung und Zentrale Dienste anstelle des zurückgetretenen Andreas Widmer, CVP-Fraktion, für den Rest der laufenden Amtsperiode (bis 30.06.2020)

Wahlvorschlag: Claudia Sigel

#### 3. Geschäft 4445

Wahl eines Ersatz-Mitgliedes in die Geschäftsprüfungskommission anstelle des zurückgetretenen Andreas Widmer, CVP-Fraktion, für den Rest der laufenden Amtsperiode (bis 30.06.2020)

Wahlvorschlag:

Christian Kellermann

#### 4. Geschäft 4446

Wahl eines Ersatz-Mitgliedes in die Kommission für Bildung, Kultur, Gesundheit und Soziales anstelle des zurückgetretenen Christian Kellermann, CVP-Fraktion, für den Rest der laufenden Amtsperiode (bis 30.06.2020)

Wahlvorschlag: Claudia Sigel

#### 5. Geschäft 4409/A

Interpellation von Andreas Lavicka, SP-Fraktion, vom 12.09.2018 betreffend Unentgeltliche Bestattung – Kreuze für Verstorbene

Geschäftsvertretung:

GR Robert Vogt

#### 6. Geschäft 4386/A

Bericht des Gemeinderates vom 16.01.2019 sowie der Bericht der Kommission für Bauwesen und Umwelt vom 06.01.2019 betreffend Teilrevision Friedhof- und Bestattungsreglement, 2. Lesung

Geschäftsvertretung:

GR Robert Vogt

#### 7. Geschäft 4428/A

Bericht des Gemeinderates vom 16.01.2019 sowie der Bericht der Kommission für Bildung, Kultur, Gesundheit und Soziales vom 25.02.2019 betreffend Sondervorlage: Anpassung des Reglements über die Gemeindebeiträge an die schulergänzenden Betreuungsangebote der Gemeinde Allschwil vom 27. Oktober 2010, 1. Lesung

Geschäftsvertretung:

GR Robert Vogt

#### 8. Geschäft 4366

Postulat von Ueli Keller, EVP/GLP/Grüne-Fraktion, vom 28.11.2017 betreffend Natürliche Lüftung mit Schallschutz

Antrag des Gemeinderates:

Nichtentgegennahme

Geschäftsvertretung:

GR Robert Vogt

#### 9. Geschäft 4387

Postulat von Christian Stocker Arnet und Etienne Winter, SP-Fraktion, vom 25.04.2018 betreffend

Priorisierung des Schulweg- und Sicherheitskonzeptes

Antrag des Gemeinderates:

Nichtentgegennahme

Geschäftsvertretung:

GR Philippe Hofmann

#### 10. Geschäft 4390

Postulat von Florian Spiegel, SVP-Fraktion, vom 25.04.2018 betreffend Erstellung der Schulweg- und Sicherheitskonzepte

Antrag des Gemeinderates:

Nichtentgegennahme

Geschäftsvertretung:

GR Philippe Hofmann

#### 11. Geschäft 4403

Postulat von Simon Maurer, Melina Schellenberg und Mehmet Can, SP-Fraktion, vom 26.06.2018 betreffend Strategie Glasfaser-Erschliessung Allschwil

Antrag des Gemeinderates:

Nichtentgegennahme

Geschäftsvertretung: GR Robert Vogt

#### 12. Geschäft 4388

Postulat von Andreas Lavicka und Etienne Winter, SP-Fraktion, vom 25.04.2018 betreffend Umsetzung Freiraumkonzept Allschwil – Bettenackerareal

Antrag des Gemeinderates:

Nichtentgegennahme

Geschäftsvertretung:

GR Christoph Morat

#### 13. Geschäft 4389

Postulat von Andreas Lavicka und Etienne Winter, SP-Fraktion, vom 25.04.2018 betreffend Zwischenutzung Brache Bettenackerareal

Antrag des Gemeinderates:

Nichtentgegennahme

Geschäftsvertretung: GR Robert Vogt

#### 14. Geschäft 4396

Postulat von Simon Maurer und Etienne Winter, SP-Fraktion, vom 16.05.2018 betreffend Prüfung einer Gemeindemediathek in der Villa Guggenheim

Antrag des Gemeinderates:

Nichtentgegennahme

Geschäftsvertretung:

GR Christoph Morat

#### 15. Geschäft 4400

Postulat von Andreas Lavicka und Etienne Winter, SP-Fraktion, vom 12.06.2018 betreffend Umsetzung Freiraumkonzept Allschwil – Spielplatzstrategie

Antrag des Gemeinderates:

Nichtentgegennahme

Geschäftsvertretung: GR Robert Vogt

#### 16. Geschäft 4411

Postulat von Philippe Adam, Rolf Adam, Christian Kellermann, Evelyn Roth, Beatrice Stierli und Andreas Widmer, CVP-Fraktion, vom 18.09.2018 betreffend Öffentliche Ladestationen für Elektroautos in der Gemeinde Allschwil

Antrag des Gemeinderates:

Nichtentgegennahme

Geschäftsvertretung:

GR Philippe Hofmann

#### Nach der Pause:

- Info-Fenster des Gemeinderates

Einwohnerrat Allschwil

Präsidium: Markus Gruber

Leiter Gemeindeverwaltung: Patrick Dill

Die Sitzungen des Einwohnerrates sind öffentlich. Die Bevölkerung ist eingeladen, den Verhandlungen beizuwohnen.

## Separatsammlungen und Shredderdienst 2019

	Grobsperrgut		Kunststoff		Bioabfuhr (Grüngut)		Papier und Karton		Metall	Shredderdienst			
	Sektoren 1-4	Sektoren 1-4	Sektoren 1+2	Sektoren 3+4	Sektoren 1-4		Sektoren 1-4	Sektoren 1-4	Sektor 1 2 3 4				
März		12./26.	13./20./27.	14./21./28.	16.	Jungwacht/Blauring	—			12.	18.	25.	
<b>Telefon-Hotline am Sammeltag</b>													
	SRS AG 061 482 02 02	Lottner AG 061 386 96 66	Saxer AG 061 332 00 22		Vereinsammlertag: 077 468 46 02 Lottner AG: 061 386 96 66		SRS AG 061 482 02 02	Jos. Schneider AG 061 486 90 40					



# Noch freie Plätze in Tagesfamilien

Aktuell haben wir noch freie Betreuungsplätze bei den Tagesfamilien Allschwil.

Die Tagesfamilien Allschwil sind ein gemeindeeigenes Angebot der Gemeinde und beschäftigen zurzeit elf Betreuungspersonen, welche rund 50 Kinder betreuen. Die Betreuungspersonen der Tagesfamilien bieten einem oder meh-

rerer Kindern eine liebevolle und familiäre Betreuung in ihrem Zuhause an. Sie unterstützen die Kinder in ihrer Entwicklung und gehen individuell auf ihre Bedürfnisse und Fähigkeiten ein.

Bei Fragen und Interesse wenden Sie sich bitte an: Salome Sklenak, Gruppenleiterin Tagesfamilien, salome.sklenak@allschwil.bl.ch, Tel. 061 486 27 47.

## Gesundheit und älter werden

*Bevölkerungsbefragung für Senioren und Seniorinnen im Kanton Basel-Landschaft INSPIRE der Universität Basel*



*Die INSPIRE-Bevölkerungsbefragung erhebt die Wünsche und Bedürfnisse älterer Menschen im Kanton Baselland in Bezug auf ihre Gesundheit, soziale Unterstützung und Lebenssituation.*

Das INSPIRE-Projektteam der Universität Basel wird im März 2019 einen Fragebogen an alle Menschen ab 75 Jahren verschicken, die in Basel-Landschaft zu Hause wohnen. Ziel der Befragung ist, den aktuellen Zustand sowie die Wünsche und Bedürfnisse älterer Menschen in Bezug auf ihre Gesundheit, soziale Unterstützung und Lebenssituation zu ermitteln.

Familienangehörige oder Gesundheitsdienstleistende können bei Bedarf die älteren Menschen beim Ausfüllen der Umfrage unterstützen.

Die ausgefüllte Umfrage kann mit dem frankierten Umschlag an das INSPIRE-Team der Universität Basel zurückgeschickt werden.

Das Projektteam ist daran interessiert, mehr über aktuelle oder unerfüllte Bedürfnisse älterer Menschen zu erfahren und möchte die Lebenspräferenzen älterer Menschen verstehen. Mit diesen Informationen sollen Lücken aufgedeckt werden, die einer hohen Lebensqualität im Alter noch im Wege stehen, und dem Kanton und den Gemeinden Empfehlungen zur zukünftigen Gestaltung von Gesundheits- und Sozialdiensten für ältere Menschen geben. Je mehr Menschen den Fragebogen ausfüllen, desto besser wird das Verständnis für diese Bedürfnisse und Präferenzen sein.

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte das INSPIRE-Team: inspire-bl@unibas.ch oder 077 495 55 08.

## Offene Lehrstellen

Die Gemeindeverwaltung Allschwil bietet per 1. August 2019 drei abwechslungsreiche und spannende Lehrstellen an.

Geniessen Sie eine solide kaufmännische Ausbildung auf unserer Verwaltung und lernen Sie dabei die vielseitigen und interessanten Arbeitsbereiche der Verwaltungsangestellten kennen, welche sich tagtäglich um das Wohl der Allschwiler Einwohnerinnen und Einwohner kümmern – und dies von A bis Z. Als angehende/r

### Kaufmann / Kauffrau EFZ (E-Profil)

erlernen Sie die wichtigsten Tätigkeiten der Gemeinde von Grund auf. In den Bereichen Dienste – Sicherheit, Personaldienst, Soziale Dienste, Bau – Raumplanung – Umwelt, Finanzen – Steuern sowie Bildung – Erziehung – Kultur

- festigen Sie exaktes, zuverlässiges und selbstständiges Arbeiten,
- lernen das vernetzte Denken und verstehen die grundsätzlichen Zusammenhänge der Verwaltungstätigkeiten,
- eignen sich analytische Fähigkeiten an

und vieles mehr. Ausführlichere Details zur Ausbildung und zu unseren Anforderungen finden Sie im Inserat auf unserer Homepage unter [www.allschwil.ch / Verwaltung / Stellenangebote](http://www.allschwil.ch/Verwaltung/Stellenangebote).

Sind Sie kreativ, arbeiten gerne im Freien und haben Freude an der Natur? Als angehende/r

### Gärtner/in EFZ

#### Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

werden Sie mit viel Freude die Verantwortung für den Unterhalt der Gemeindegärten mittragen und lernen dabei u. a.

- das Pflegen von Grünflächen,
- Baumschnitt,
- das Handhaben und die Wartung von Maschinen

und vieles mehr. Ausführlichere Details zur Ausbildung und zu unseren Anforderungen finden Sie im Inserat auf unserer Homepage unter [www.allschwil.ch / Verwaltung / Stellenangebote](http://www.allschwil.ch/Verwaltung/Stellenangebote).

Neu suchen wir ab diesem Sommer eine/n handwerklich begabte/n Auszubildende/n, welche ihre/seine Fähigkeiten als

### Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ

#### Fachrichtung Werkdienst

in unserem modernen Werkhof einsetzt. Dabei lernen Sie u. a.

- das Beheben von Schäden an Aussenanlagen
- Reparatur von Belagsschäden
- Wartung von Maschinen
- Schreinerarbeiten

und vieles mehr. Ausführliche Details zur Ausbildung und zu unseren Anforderungen finden Sie im Inserat auf unserer Homepage unter [www.allschwil.ch / Verwaltung / Stellenangebote](http://www.allschwil.ch/Verwaltung/Stellenangebote).

# Fotokurs im Freizeithaus Allschwil



Nach dem erfolgreichen Start im Jahr 2018 findet nun zum zweiten Mal, in leicht überarbeiteter Form, ab April der Kurs «Fotografie» im Freizeithaus Allschwil statt.

Der Kurs richtet sich an Einsteiger/innen und an schon etwas fortgeschrittene Teilnehmer/innen, die ihre gestalterischen Möglichkeiten erweitern möchten. Porträt-, Landschafts- und Architekturaufnahmen stehen im Zentrum. Dazu werden die Grundlagen in Theorie und Praxis vermittelt und in der Bildbesprechung vertieft. Das Programm ist stufenweise auf das Erlernete abgestimmt.

Sie lernen Ihre Kamera neu kennen und werden vertraut mit deren Möglichkeiten. Der Aha-Effekt wird nicht ausbleiben und vieles, was vorher unklar war, ist nach dem Kurs verständlich. Wer noch keine Kamera hat und am Kurs teilnehmen möchte, darf gerne den Kursleiter im Vorfeld kontaktieren und sich beraten lassen.

## Für wen ist der Kurs?

Einsteiger, Fortgeschrittene

## Was ist die Voraussetzung für die Teilnahme?

Eine Kamera, welche eine manuelle Zeit- und Blendenwahl ermöglicht.

## Inhalt:

- Aufbau und Verschluss von SLR und spiegellosen Kameras
- Blende, Verschlusszeit, ISO
- Belichtungsmessmethoden
- Objektiv, Brennweite
- Schärfe und Schärfentiefe, Autofokus
- Bildformate, JPG, Tiff, RAW
- Bildbeurteilung und Gestaltung

## Praxis:

Architektur, Landschaft und Porträt – kleine Aufgaben zwischen den Kurstagen

Kinder jugend Familien  
**Freizeithaus**  
Allschwil

**Fotokurs Basis**  
Reisen Portraits Architektur

Termine: jeweils am  
Dienstag,  
09.04.+  
07.05.+21.05.+  
04.06.+  
20.08.2019  
Zeit:  
18:30 - 21:30 Uhr  
Kursort:  
Freizeithaus Allschwil  
Hegenheimermattweg 70,  
4123 Allschwil

Anmeldung und weitere  
Info's:  
[www.mueller-fotografie.ch](http://www.mueller-fotografie.ch)  
+41 76 406 62 42

Lernen in Allschwil

THOMAS MÜLLER  
ALLSCHWIL

Weitere Informationen zum Fotokurs, den Preisen und zur Anmeldung finden Sie auf der Homepage [www.freizeithaus-allschwil.ch](http://www.freizeithaus-allschwil.ch) und direkt beim Kursleiter: [mueller-fotografie.ch](http://mueller-fotografie.ch), Tel. +41 76 406 62 42

# Spielzeug-Flohmi und Kinderkleider-Börse



Die Frühlingsbörse findet am Samstag, 6. April 2019, von 10 bis 14 Uhr auf dem Areal des Freizeithauses Allschwil statt! Je nach Wetter drinnen oder draussen!

Im «Ludo-Kaffi» gibt es Kuchen, Kaffee und Getränke. Ein einfaches Mittagessen und Hot Dogs können

im Jugendhaus gekauft und konsumiert werden.  
[www.freizeithaus-allschwil.ch](http://www.freizeithaus-allschwil.ch)  
Tel. 061 486 27 10



## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über die Fasnacht

Die Büros der Gemeindeverwaltung, der Werkhof sowie der Friedhof bleiben am Montag, 11. März, sowie am Mittwoch, 13. März 2019, nachmittags geschlossen.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Fasnachtstreiben.

Gemeindeverwaltung Allschwil

## Bestattungen

### Barth, Margrith

\* 15. Oktober 1924

† 4. März 2019

von Allschwil und Seedorf BE  
wohnhaft gewesen in Allschwil,  
Bettenstrasse 86

### Bürgin, Markus

\* 10. Februar 1968

† 20. Februar 2019

von Basel  
wohnhaft gewesen in Allschwil,  
Mühlebachweg 14

### Meyer, Marie Thérèse

\* 20. Dezember 1941

† 26. Februar 2019

von Rüdlingen SH  
wohnhaft gewesen in Allschwil,  
Beim Lindenbaum 27

### Nägeli, Hans Peter

\* 17. Juni 1962

† 17. Februar 2019

von Allschwil  
wohnhaft gewesen in Allschwil,  
Grabenring 42

### Tschudin, Vreneli

\* 3. Februar 1928

† 27. Februar 2019

von Lausen und Basel  
wohnhaft gewesen in  
Gelterkinden, Turnhallenstrasse 1

### Ulmann, Peter

\* 2. November 1961

† 27. Februar 2019

von Trub BE  
wohnhaft gewesen in Allschwil,  
Lindenplatz 6

### Vučelić, Vojo

\* 9. März 1961

† 27. Februar 2019

von Kroatien  
wohnhaft gewesen in Allschwil,  
Feldstrasse 49a

### Weber, Karl

\* 30. Juli 1931

† 26. Februar 2019

von Basel  
wohnhaft gewesen in Allschwil,  
Feldstrasse 84



## Unentgeltliche Rechtsberatung

Die Gemeinde Allschwil bietet auch im Jahr 2019 eine unentgeltliche Rechtsberatung an. Ausser während der Schulferien erteilt lic. utr. iur. Hansruedi Burri in der Regel alle 14 Tage jeweils montags zwischen 18 und 20 Uhr Auskünfte in juristischen Fragen (je nach Nachfrage ist die Rechtsauskunft bis 21.45 Uhr geöffnet). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Die Daten:

Montag, 18. März 2019

Montag, 1. April 2019  
 Montag, 29. April 2019  
 Montag, 13. Mai 2019  
 Montag, 27. Mai 2019  
 Montag, 17. Juni 2019  
 Montag, 12. August 2019  
 Montag, 26. August 2019  
 Montag, 9. September 2019  
 Montag, 23. September 2019  
 Montag, 14. Oktober 2019  
 Montag, 28. Oktober 2019  
 Montag, 11. November 2019  
 Montag, 25. November 2019  
 Montag, 9. Dezember 2019

## Testamentanzeige

Der nachstehend aufgeführte Verstorbene hat über seinen Nachlass letztwillig verfügt, ohne eventuell bzw. alle gesetzlichen Erben zu berücksichtigen. Da dem Erbschaftsamt diese nicht bekannt sind, wird ihnen von dieser Verfügung Kenntnis gegeben mit dem Hinweis, dass die Erbschaft den eingesetzten Erben ausgehändigt wird, sofern deren Berechtigung nicht bis zur angegebenen Eingabefrist beim

Erbschaftsamt Basel-Landschaft (Domplatz 9, 4144 Arlesheim) bestritten wird.

### Morgenthaler, Hans

geboren am 9. April 1935, von Wyssachen BE, wohnhaft gewesen in 4123 Allschwil, m.A. im APH, Muesmattweg 33, 4123 Allschwil, gestorben am 17. Januar 2019.

**Eingabefrist: 15. März 2019.**

Erbschaftsamt Basel-Landschaft



## Gemeinsam singen, gestalten, spielen, basteln, ein reichhaltiges Znüni essen und die Welt entdecken.

Zwei LeiterInnen des Freizeithaus Allschwils bieten einer Gruppe von Müttern und Vätern mit ihren Babys und Kleinkindern ein kindergerechtes Programm in einer anregenden Umgebung.

Fragen zur Entwicklung und Erziehung des Kindes können ungezwungen mit den anderen Besuchenden oder den Fachpersonen besprochen werden.

**Montag und Freitag von 9.00 - 11.00 Uhr während den Schulzeiten, ohne Anmeldung**

Einzelmorgan / 1 Treffen: 12.-  
 10er Abo / 10 Treffen: 110.-  
 10er Abo mit Familienpass / 10 Treffen: 99.-

**Familien Freizeithaus Allschwil**

Freizeithaus Allschwil, Hegenheimerweg 70, 4123 Allschwil  
 freizeithaus@allschwil.bl.ch \_ 061 486 27 10/15 \_ www.freizeithaus-allschwil.ch

## Hallenbad Allschwil

# Öffnungszeiten während der Fasnachtsferien 2019

Das Hallenbad im Schulzentrum Neualschwil ist vom 2. März bis 17. März 2019 wie folgt geöffnet:

Samstag	08.00 bis 15.00 Uhr
Sonntag	08.00 bis 15.00 Uhr
<b>Montag, 11. März 2019</b>	<b>ganzer Tag geschlossen / Basler Fasnacht</b>
Dienstag	10.00 bis 12.00 Uhr 17.15 bis 21.30 Uhr
<b>Mittwoch, 13. März 2019</b>	<b>ganzer Tag geschlossen / Basler Fasnacht</b>
Donnerstag	10.00 bis 12.00 Uhr 17.15 bis 21.30 Uhr
Freitag	10.00 bis 12.00 Uhr 17.15 bis 21.30 Uhr

**Badeschluss: jeweils 15 Minuten vor Schliessung des Bades**  
**Kassenschluss: 45 Minuten vor Schliessung des Bades**

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme. Schöne Fasnachtstage wünschen  
 Einwohnergemeinde Allschwil BRU – Facility Management und Team Hallenbad

## INFORMATIONSVORANSTALTUNG ZUM UNTERRICHTSANGEBOT



**SAMSTAG, 30. MÄRZ 2019 VON 9.30 - 12.00 UHR**  
**IM MUSIKSCHULZENTRUM, BASLERSTRASSE 255 IN ALLSCHWIL**

Die Veranstaltung richtet sich an Kinder des 2. Kindergartenjahres sowie der 1. und 2. Primarschulklasse.

Kinder und Eltern können sich durch unsere Lehrerinnen und Lehrer über das gesamte Musikschulangebot beraten lassen und alle Instrumente ausprobieren.

Die Veranstaltung beginnt um **9.30 Uhr** in der Aula Primarschule Neualschwil mit einem musikalischen Auftakt, einer Begrüssung und einem kurzen Informationsteil.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen!



ENSEMBLEVORTRÄGE

KAFFEE & SNACKS



# Tag der offenen Tür im (Heimat-)Museum Allschwil am 23. März 2019

Wie das Allschwiler Wochenblatt bereits berichtete, konnte sich die interessierte Bevölkerung über die geplante Neukonzeption des ehemaligen Heimatmuseums Allschwil während des ersten «Echoraums» am 9. Februar 2019 im Foyer des Saals Gartenhof informieren und ihre Meinung zum Projekt äussern (vgl. Artikel vom 15. Februar 2019).

Die Gemeinde Allschwil lädt nun im Namen der Vorbereitungsgruppe Echoräume die kulturinteressierte Bevölkerung Allschwils ein, das (noch geschlossene) **Museum Allschwil am Tag der offenen Tür am Samstag, dem 23. März 2019, von 10 Uhr bis 14 Uhr** zu besichtigen, um sich vor Ort ein vertieftes Bild der Liegenschaft an der Baslerstrasse 48 machen zu können.

Um wie beim ersten Echoraum Ideen für die künftige kulturelle Nutzung des geplanten Mehrspar-



Foto © Einwohner-gemeinde Allschwil

tenhauses sammeln zu können, laden Sie die Mitglieder der Vorbereitungsgruppe «Echoräume» (Allschwiler Kunstverein, Verein Fachwerk Allschwil, Kulturverein Allschwil-Schönenbuch und Anwohner/innen) ein, gemeinsam

mittels eigens mitgebrachter Gegenstände und Kunstobjekte eine temporäre Ausstellung vor Ort zu gestalten. Über diese können Geschichten und Erzählung über Allschwil entwickelt und sichtbar gemacht werden, die aus Sicht der

generationenübergreifenden Bevölkerung Allschwils für die Zukunft des kulturellen Mehrspartenhauses wichtig sein könnten.

Sie sind also herzlich eingeladen, einen Gegenstand oder ein Kunstobjekt als Leihgabe an den Tag der offenen Tür im Heimatmuseum Allschwil mitzubringen, um damit Ihre Ideen und Vorstellungen für die Gestaltung der künftigen musealen Ausstellung oder kultureller Veranstaltungen einbringen zu können.

Ein kleiner Apéro wird zudem Gelegenheit bieten, sich über den Stand des Projekts der Neukonzeption des (Heimat-)Museums Allschwil zu informieren und mit den Mitgliedern der Vorbereitungsgruppe «Echoräume» sowie der kulturinteressierten Bevölkerung vor Ort ins Gespräch zu kommen.

Weitere Informationen (Links) unter: [www.allschwil.ch](http://www.allschwil.ch), [www.generationen-im-museum.ch](http://www.generationen-im-museum.ch)

## Öffnungszeiten Fasnachtsferien 2019

**10.–17. März**

Kinderfreizeithaus geschlossen

Ab Montag, 18. März, wieder geöffnet

**11.–16. März**

Jugendfreizeithaus geschlossen

Ab Sonntag, 17. März, wieder geöffnet

An allen anderen Tagen sind wir mit den üblichen Öffnungszeiten für euch da!

Der begleitete Eltern-Kinder-Treffpunkt findet während der Ferien nicht statt.

Wir wünschen eine schöne Fasnachtszeit!

Team Freizeithaus



Kinder jugend Familien  
**Freizeithaus**  
Allschwil





# Die besten Pop- und Rockhits im Freizeithaus Allschwil – DJ statt Band

Kinder Jugend Familien  
**Freizeithaus**  
Allschwil

Am Freitag, dem 15. Februar, haben ca. 70 Personen einen geselligen Abend im Freizeithaus genossen. Das Konzert der Band Under Cover musste aus krankheitsbedingten Gründen kurz vorher leider abgesagt werden. Daraufhin sind die altbekannten Grufti-Disco-DJs aus Allschwil eingesprungen und haben mit Hits aus den 60ern bis 90ern die Besucherinnen und Besucher zum Tanzen angeregt. Zur Einstimmung gab es ein leckeres



Znacht vom Suppentag-Koch Beat im Altbau des Jugendfreizeithauses, gefolgt von guter Musik und tollen Gesprächen im Konzertsaal und an der Bar. In Zusammenarbeit

mit Andreas Bammatter und engagierten Jungwachtleitern konnte der erfolgreiche Abend gemeinsam mit dem Freizeithaus-Team durchgeführt werden.



## Holzereiarbeiten

Die regelmässigen Pflegeeingriffe am Baumbestand des Bachgrabens haben sich bewährt. Diese erfolgen zur Erhaltung und Verjüngung des Baum- und Strauchbestandes und zur Wahrung der Sicherheit. Der diesjährige Eingriff ist in der Woche vom 18. bis 22. März 2019 vorgesehen. Der Einsatz erfolgt mit einem Helikopter und der Unterstützung der Forstequipe der Bürgergemeinde. Weiter werden an drei weiteren Standorten in Allschwil mit dem Helikopter einzelne Bäume entfernt. Im Anschluss wird die Forstequipe entlang des Bachgrabens erste Vorbereitungsarbeiten für die Neugestaltung Wegmattenpark tätigen.

*jb.* Der Baumbestand entlang von Fusswegen wird regelmässig durch den Revierförster kontrolliert und das Risiko eines grossen Ast- oder gar Stammbruches beurteilt. Durch die Durchforstungen am Bachgraben werden alte und gefährliche Bäume entfernt und so die Sicherheit verbessert. Dank den Pflegeeingriffen gelangt auch mehr Licht in den Baumbestand, womit lichtliebende, langsam wachsende Arten gefördert wurden. Die diesjährigen Pflegeeingriffe erfolgen im Bereich zwischen dem Wegmattenpark und der Parkallee und im Bereich zwischen der Überbauung Duradero und dem Bachgrabenweg.

### Helikoptereinsatz in der Woche vom 18. bis 22. März

Der Einsatz unter der Leitung des Forstreviers Allschwil/Vorderes Leimental wird voraussichtlich am 20. und 21. März 2019 durchgeführt. Bei schwierigen Wetterverhältnissen kann es zu Verschiebungen kommen.

Mit dem Helikoptereinsatz werden gleichzeitig auch einzelne Bäume im Beggeneggenwägli, beim Schulhaus Schönenbuchstrasse und beim Kindergarten Schlappenmatten entfernt.

Während des Helikoptereingriffs wird die Bachgrabenpromenade in den betroffenen Bereichen gesperrt. Die entsprechenden Signalisationen sind zu beachten. Die Anwohnerschaft wird gebeten, aufgrund möglicher Windturbulenzen Gegenstände im Aussenbereich vorsichtshalber zu sichern und Sonnenstoren einzufahren.

### Vorbereitungsarbeiten Wegmattenpark

Der Pflegeeingriff am Bachgraben wird mit den Vorbereitungsarbeiten der Neugestaltung Wegmattenpark koordiniert. Das Ufergehölz entlang des Bachgrabens wird durchforstet und einzelne sicherheitsrelevante Bäume gefällt. Im Zuge der Neugestaltung Wegmattenpark werden in den nächsten Jahren wieder neue Sträucher und Bäume gepflanzt.

Gemeindeverwaltung Allschwil  
Bau – Raumplanung – Umwelt

## Baugesuche

*be.* Gemäss § 126 Abs. 5 des Raumplanungs- und Baugesetzes (RBG) teilen wir Ihnen mit, dass die folgenden Baugesuche zur Einsichtnahme aufliegen:

022/0342/2019 Bauherrschaft: Hoti Muhamet, Oberwilerstrasse 5, 4123 Allschwil. – Projekt: Um- und Ausbau Mehrfamilienhaus, Parzelle B1393, Oberwilerstrasse 5, 4123 Allschwil. – Projektverantwortliche Firma/Person: Hoti Lirim, Wiesenschanzweg 4, 4057 Basel.

024/0369/2019 Bauherrschaft: Lilo Immobilien AG, Engehollenweg 22, 4123 Allschwil. – Projekt: Zweckänderung: alt Scheune in neu 3 Wohnungen, Parzelle B1520, Neuweilerstrasse 4/6, 4123 Allschwil. – Projektverantwortliche Firma/Person: Architekturbüro Mentil & Partner AG, Grammetstrasse 6, 4410 Liestal.

053/0953/2018 Bauherrschaft: GPS Development AG, Aegertenweg 15, 4450 Sissach. – Projekt: 13 Reihen-Einfamilienhäuser / Carport mit Velounterstand, Parzelle B456, Strengigartenweg, 4123 Allschwil. – Neuaufgabe: zusätzliche Kamine. – Projektverantwortliche Firma/Person: Otto Partner Architekten AG, Benzburweg 30, 4410 Liestal.

Ort: Gemeindeverwaltung Allschwil, Bau – Raumplanung – Umwelt, Abteilung Entwickeln Planen Bau-

en, Baslerstrasse 111, 1. OG, Zimmer Nr. 110.

**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag 8 bis 11.45 Uhr, Montag / Mittwoch / Freitag 14 bis 17 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 061 486 25 52 oder 57).

Einsprachen gegen diese Baugesuche, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich unter Nennung der Baugesuchs-Nummer in vier Exemplaren bis spätestens 18. März 2019 (Poststempel) dem Bauinspektorat Basel-Landschaft, Rheinstr. 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Rechtzeitig erhobene, aber unbegründete Einsprachen sind innert zehn Tagen nach Ablauf der Auflagefrist zu begründen. Die gesetzlichen Fristen gemäss § 127 Abs. 4 Raumplanungs- und Baugesetz (RBG) sind abschliessend und können nicht erstreckt werden.

Die Baubewilligungsbehörde tritt demnach auf Einsprachen nicht ein, wenn sie  
a. nicht innert Frist erhoben oder  
b. nicht innert Frist begründet wurden.

Bei offensichtlich unzulässigen oder offensichtlich unbegründeten Einsprachen kann die Baubewilligungsbehörde gemäss § 127 Abs. 2 RBG Verfahrenskosten bis 3000 Franken erheben.

Gemeindeverwaltung Allschwil  
Bau – Raumplanung – Umwelt

## Jubla

## Nach dem Laguna zur Altpapiersammlung

Am Samstag vor den Faschnachtsferien verbrachten Jungwacht und Blauring Allschwil einen Tag im Laguna. Mit 40 Kindern fuhren die Leiter nach Deutschland, wo sie drei spassige Stunden im Schwimmbad erlebten. Die Kinder konnten sich im Wellenbad und auf den Rutschbahnen richtig austoben. Nach diesem erlebnisreichen Ausflug steht bereits der nächste Anlass an. Am Samstag, 16. März, werden Jungwacht und Blauring wieder durch die Strassen ziehen und Ihr Altpapier sammeln. Mit den generierten Einnahmen wird ein Teil der drei Höhepunkte des Jahres, dem Pfingst-, Sommer- und Aktivlager, finanziert.

Also bündeln Sie Ihre alten Zeitungen und stellen Sie diese vor die Türe, damit die Leiter und Kinder etwas zu tun haben. Die Schar bittet Sie, die Bündel nicht zu schwer zu machen und kein loses Altpapier vor die Türe zu stellen. Die Schar bedankt sich bereits jetzt für Ihre Mithilfe.

Lea Steiner und Sabrina Schmid;  
Jungwacht Blauring Allschwil

Anzeige



**TARAG AG**  
Moderne Heizungstechnik  
Öl-Gas-Solar-Wärmepumpe-Fotovoltaik-Tank

Sonnenweg 14, 4153 Reinach  
Tel. 061 711'33'55, www.tarag.ch

## Seniordienst

## Problem Mangelernährung



Wenns mit dem Kochen nicht mehr selber klappt, bietet der Seniorendienst Abhilfe.

Foto zVg

Mangelernährung bei uns? Das kann doch nicht sein! Leider trifft dieser Befund für viele Hochbetagte zu. «Jeder dritte Patient, der bei uns eintritt, zeigt Symptome einer Mangelernährung», sagt Philipp Schütz, Chefarzt Innere Medizin am Kantonsspital Aarau. Mangelernährung sei einer der wichtigsten Faktoren, die zu Immobilität und Pflegeheimbedürftigkeit führen. Die Ursachen der Mangelernährung sind vielfältig; zum Beispiel einseitige Ernährung, Einsamkeit, nicht mehr kochen können, kein Hunger mehr, Kau- oder Magenprobleme.

Ältere Menschen leiden häufig unter Eiweissmangel. Dieser führt zu Verlust an Muskelmasse und Kraft und in der Folge zu Stürzen. Eiweiss (Protein) kommt in tierischen Produkten wie Fleisch, Fisch, Eiern, Milchprodukten, aber auch in pflanzlichen Lebensmitteln (zum Beispiel Nüssen) vor. «Das Früh-

stücksei oder deren zwei sind hochwirksame Proteinlieferanten und für Senioren eine durchaus gute Empfehlung», schreibt Reto W. Kressig, ärztlicher Direktor des Felix-Platter-Spitals.

Der Seniorendienst hat selbstverständlich kein Patentrezept gegen Mangelernährung. Jedoch versucht er, mit einem breiten Essensangebot möglichst vielen Bedürfnissen zu entsprechen. Wer nicht mehr kochen kann, dem wird von Montag bis Samstag das frisch gekochte, warme Mittagessen nach Hause geliefert (täglich drei Menüs zur Auswahl, auch halbe Portionen). Der Besuch eines Mittagstisches fördert Kontakte. Wer eine grosse Auswahl an vegetarischen Menüs, leichter Kost oder Diabetes-Kost benötigt, für den sind die vorgekochten, gekühlten Menüs eine gute Wahl. Lassen Sie sich beraten unter 061 482 00 25.

René Fasnacht,  
Seniorendienst

## Nachrichten

## Auto kollidiert mit Tram

AWB. Am Donnerstag, 28. Februar, kurz nach 17 Uhr ereignete sich auf der Kreuzung Baselmattweg/Baslerstrasse eine Kollision zwischen einem Personenwagen und einem Tram. Verletzte gab es keine. Gemäss den bisherigen Erkenntnissen der Polizei Basel-Landschaft beabsichtigte ein 80-jähriger Autolenker, aus dem Baselmattweg kommend, nach links Richtung Basel, in die Baslerstrasse einzubiegen. Dabei kam es zu einer frontal-seitlichen Kollision mit einem 6er-Tram, welches in Fahrtrichtung Allschwil Dorf unterwegs war. Sowohl der Autolenker als auch die Passagiere blieben bei der Kollision unverletzt. Für die Dauer der Tatbestandaufnahme kam es zu einem kurzzeitigen Unterbruch des Trambetriebes sowie Verkehrsbehinderungen. Das starkbeschädigte Auto musste abgeschleppt werden.



Die Tramstrecke war nach dem Unfall für kurze Zeit gesperrt.

Foto Polizei BL

## Was ist in Allschwil los?

## März

## Sa. 9. Cheerusball

Wildviertel-Clique Allschwil. Christkatholischer Kirchgemeindefestsaal, 20 Uhr. Mit Barbetrieb und Guggenmusik.

## Sa. 16. «Bollywood &amp; Pop Art»

Galerie zum Harnisch. Kunstausstellung und Artist Talks mit Priska Medam und Robert Varadi. Zic Zac, Baslerstrasse 355, 1. Stock, 14 bis 18 Uhr.

## So. 17. Halbtageswanderung

Wanderverein Allschwil. Aesch nach Aesch über Glöglifelsen. Wanderdauer dreieinhalb Stunden. Treffpunkt Tramhaltestelle Linie 11, Bahnhof Basel SBB, 10.10 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen.

## Di. 19. Literaturplauderei über Rainer Maria Rilke

Reformierte Kirchgemeinde.

Leitung Evelyn Gmelin. Calvinhaus, 14.30 Uhr.

## Stammtisch

Grüne Allschwil-Schönenbuch. Öffentliche Diskussionsrunde zum aktuellen politischen Geschehen. Restaurant Harmonie, Lindenplatz, ab 18.30 Uhr.

## Mi. 20. Einwohnerratssitzung

Saal der Schule Gartenhof, 18 bis 21 Uhr. Die Sitzung ist öffentlich.

## 100. Mitglieder-versammlung

Reformierter Frauenverein. Calvinhaus, 18.30 Uhr. Gäste willkommen. Anmeldung erforderlich unter info@frauenvereinfallschwil.ch oder 061 481 17 83.

## Fr. 22. Vernissage

Bilderausstellung von Erwin Schönholzer. Galerie Piazza,

Alterszentrum Am Bachgraben, 19 Uhr.

## Sa. 23. Dorfmarkt

Beim Dorfplatz, 8 bis 18 Uhr. **Ökumenischer Suppentag** «Bildung macht selbstständig». Calvinhaus und Pfarreisaal St. Peter und Paul, 11.30 bis 13.30 Uhr.

## So. 24. Fasnachtsbummel

Treffpunkt beim Schulhaus Gartenstrasse, 18.30 Uhr. Anschliessend Platzkonzert vor der Alten Dorfkirche.

## Fr. 29. Stubete

Schwyzerörgelfründe Allschwil. Restaurant Eintracht, ab 19 Uhr.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: [redaktion@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:redaktion@allschwilerwochenblatt.ch)

Anzeige



**FDP**  
Die Liberalen

**Integration fordern und fördern.**

macht Sinn – Freisinn.

#machtSinn  
[www.fdp-bl.ch](http://www.fdp-bl.ch)  
f t i n

Anzeige



**LUXOR**  
HAUSHALTSAPPARATE  
VERKAUF-SERVICE

**Electrolux 2999.<sup>CHF</sup>–**

**Kochfeld SensePro**  
Nie mehr überkochen Dank  
SensePro! GK78FTIPO inkl. MwSt,  
VRG, Lieferung, Montage

**0800 826 426**

**luxorhaushaltsapparate.ch**  
Alle bekannten Qualitätsmarken!  
Fabrikmattenweg 10  
Arlesheim

**Allschwiler  
Wochenblatt**

**Amtliches Publikationsorgan  
für die Gemeinde Allschwil**

Erscheint: jeden Freitag  
Auflage: 12 174 Expl. Grossauflage  
1 398 Expl. Normalauflage  
(WEMF-beglaubigt 2018)

**Redaktion**  
Greifengasse 11, 4058 Basel  
Telefon 061 264 64 91  
redaktion@allschwilerwochenblatt.ch  
www.allschwilerwochenblatt.ch

Allschwil: Andrea Schäfer (asc)  
Gemeindeseiten: Reto Wehrli (rw)  
Sport: Alan Heckel (ahe)  
Leitung: Patrick Herr (ph)  
Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

**Anzeigenverkauf**  
Büro: Schopfgässchen 8, 4125 Riehen.  
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
E-Mail: inserate@allschwilerwochenblatt.ch  
Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

**Jahresabonnement**  
Fr. 77.– inkl. 2,5% MwSt.  
Abo-Service: Telefon 061 645 10 00  
abo@lokalzeitungen.ch

**Verlag**  
LV Lokalzeitungen Verlags AG  
Greifengasse 11, 4058 Basel  
www.lokalzeitungen.ch

**Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder**  
Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

**reinhardt**

**BASEL  
LIVE.**

INSPIRIEREND, ATTRAKTIV  
UND STETS AKTUELL.

**BASELLIVE.CH**

**SO  
LEBST  
DU BASEL**

PRO INNERSTADT  
BASEL

f i t

Hunde- name	europ. Vulkan (Landes- sprache)	humoris- tisch, fröhlich	mild, sanft	CH-Stadt a. Lago Maggiore	einzig Ausfer- tigung	Frauen- name	schmerz- haftes Glieder- reissen	Berg bei Lugano (Monte ...)	Nacht- greif- vogel	geo- metr. Figur	Gebirge in Ma- rokko	Mund- fessel
▶	▶	▶	▶	Erbauer der Arche	▶	▶	ugs.: anstren- gende Übung	▶	▶	▶	▶	▶
chines. Schatten- boxen	▶	▶	▶	▶	Ehefrau	▶	▶	▶	▶	8	▶	▶
Berg im Unter- engadin: Piz ...	▶	▶	▶	India- nerboot	▶	10	Rohr- verbin- dungs- stück	▶	▶	▶	▶	▶
▶	▶	▶	3	▶	Kf.: Eidg. Material- prüfungs- anstalt	▶	▶	▶	Teil der Schulter	▶	griech. Göttin, Zeus-Ge- mahlin	▶
Ort am Luganer- see	Farbton	▶	eng- lischer Adels- titel	Fluss z. Lago Maggiore Transport- unternehmer	▶	▶	Ver- geltung	▶	▶	▶	▶	▶
▶	▶	▶	▶	▶				▶	▶	▶	9	▶
ver- trauens- voll	▶	handeln	▶	Quer- stange am Se- gelmast				▶	▶	Unter- bau, Säulen- fuss	Bewohner der Haupt- stadt eines Kantons	wissen- schaffl. Abhand- lung
franz. Name der Saar	▶	▶	▶	▶	6	▶	Schweiz. Nutzf- fahrzeugver- band (Abk.)	liban. Stadt	▶	▶	▶	▶
▶	▶	1	▶	Ort im Bleniotal	▶	schweiz. Kompo- nist (Abbe Joseph) †	kanta- nales Wappen- tier	▶	▶	▶	▶	Haut- pflge- mittel
Haupt- stadt des Irak	Rhone- Zufluss bei Leuk	▶	nach unten Geld- institut	▶	▶	▶	Ver- fü- gung	▶	▶	7	▶	▶
kaufm.: Sollseite eines Kontos	▶	▶	▶	Haupt- stadt Bul- gariens	▶	▶	▶	▶	▶	▶	Abk.: Kata- lysa- tor	4
bunter Papagei	▶	▶	▶	Abk.: Eid- genössische Steuer- verwaltung	▶	▶	histor. Wiese am Urner- see	▶	▶	2	▶	▶
österr. Lyriker (Nikolaus † 1850)	▶	▶	▶	▶	Show	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶
Abk.: Ankunft	▶	▶	▶	Ort nordöst- lich von Luzern	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

**Liebe Rätselfreunde**

Schicken Sie uns **bis 2. April die fünf Lösungswörter des Monats März zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Allschwiler Wochenblatt, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@allschwilerwochenblatt.ch. Viel Spass!

www.kanzli.ch  
s1615-17